



Polizeipräsidium

Land Brandenburg

Landeskriminalamt

**Lagedarstellung
Häusliche Gewalt
im Land Brandenburg
Jahr 2024**



IMPRESSUM

Polizeipräsidium
Landeskriminalamt
LKA 111
Tramper Chaussee 1
16225 Eberswalde

E-Mail: auswertung-allg-k.lka@polizei.brandenburg.de
Fax: 03334-388-1009 (07-225-1009)



© 2025 Landeskriminalamt



Trend

	2024	2023		Veränderung	
				abs.	in %
Häusliche Gewalt (Fälle insgesamt)	6.790	6.325	↗	465	7,4
Partnerschaftsgewalt (Fälle insgesamt) ¹	4.630	4.308	↗	322	7,5
innerfamiliäre Gewalt (Fälle insgesamt)	2.268	2.127	↗	141	6,6
Tatverdächtige (insgesamt)	5.672	5.394	↗	278	5,2
männlich	4.258	4.042	↗	216	5,3
weiblich	1.414	1.352	↗	62	4,6
gesamt unter Alkoholeinfluss handelnd	1.259	1.271	↘	-12	-0,9
deutsche Tatverdächtige	4.553	4.404	↗	149	3,4
nichtdeutsche Tatverdächtige	1.119	990	↗	129	13,0
tatverdächtige Zuwanderer	548	358	↗	190	53,1
Opfer (insgesamt)	7.126	6.673	↗	453	6,8
männlich	2.202	2.037	↗	165	8,1
weiblich	4.924	4.636	↗	288	6,2
deutsche Opfer	5.833	5.596	↗	237	4,2
nichtdeutsche Opfer	1.293	1.077	↗	216	20,1
Zuwanderer	565	378	↗	187	49,5

¹ Definition Partnerschaftsgewalt bzw. innerfamiliäre Gewalt – siehe Punkt 1. Vorbemerkung

Inhaltsverzeichnis

Teil A – Häusliche Gewalt

1.	Vorbemerkung	7
2.	Übersicht Häusliche Gewalt	10
2.1	Entwicklung der Fallzahlen	10
2.2	Fallzahlen nach Deliktsbereichen	11
2.3	Tatverdächtige	11
2.4	Opfer	11
2.5	Regionale Verteilung	12
3.	Polizeiliche Intervention	12
4.	Polizeilicher Opferschutz	13
5.	Polizeiliche Prävention	13
6.	Zusammenfassung	14
6.1	Häusliche Gewalt gesamt	14
6.2	Partnerschaftsgewalt	15
6.3	Innerfamiliäre Gewalt	15

Teil B – Tabellarische Anlagen

1.	Kurzübersicht Häusliche Gewalt gesamt	17
1.1	Regionale Verteilung	19
1.1.1	Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Polizeistruktur	19
1.1.2	Gemeinden mit über 35 Straftaten der häuslichen Gewalt nach Häufigkeitszahl	21
1.2	Polizeiliche Interventionsmaßnahmen	22
2.	Statistische Übersichten (Häusliche Gewalt gesamt, Partnerschaftsgewalt, innerfamiliäre Gewalt) – Land Brandenburg	23
2.1	Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) 2020 bis 2024	23
2.2	Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) nach Geschlecht und Altersgruppen	25
2.3	Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – insgesamt	27

2.4	Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – vollendet.....	29
2.5	Opfer partnerschaftlicher Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen	30
2.6	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von partnerschaftlicher Gewalt nach Straftaten (-gruppen) – insgesamt	33
2.7	Verteilung der Opfer bei Partnerschaftsgewalt 2024	35
2.8	Aufgeklärte Fälle von Partnerschaftsgewalt mit Opfern und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2024	36
2.9	Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei Partnerschaftsgewalt	37
2.10	Opfer von Partnerschaftsgewalt unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss	38
2.11	Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei Partnerschaftsgewalt	39
2.12	Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt	40
2.13	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt	43
2.14	Verteilung der Tatverdächtigen bei Partnerschaftsgewalt 2024.....	45
2.15	Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten (-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt – insgesamt	46
2.16	Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten (-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt – vollendet	49
2.17	Opfer innerfamiliärer Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen	51
2.18	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von innerfamiliärer Gewalt nach Straftaten (-gruppen)	55
2.19	Verteilung der Opfer bei innerfamiliärer Gewalt 2024	57
2.20	Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei innerfamiliärer Gewalt.....	59
2.21	Opfer unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss bei innerfamiliärer Gewalt.....	61
2.22	Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei innerfamiliärer Gewalt.....	63
2.23	Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten (-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt.....	64
2.24	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten (-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt.....	69

2.25	Verteilung der Tatverdächtigen bei innerfamiliärer Gewalt 2024	71
2.26	Aufgeklärte Fälle innerfamiliärer Gewalt mit Opfer und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2024	73
2.27	Fälle und Opfer von Häuslicher Gewalt (gesamt) mit Tatmittel Internet - 2020 bis 2024	75
2.28	Fälle und Opfer von innerfamiliärer Gewalt mit Tatmittel Internet - 2020 bis 2024	76
2.29	Fälle und Opfer von Partnerschaftsgewalt mit Tatmittel Internet - 2020 bis 2024	77

Teil A - Häusliche Gewalt insgesamt

1. Vorbemerkung

Anlässlich der 212. Sitzung hat sich die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) mit der Thematik „Bekämpfung von Gewalt im familiären Umfeld“ befasst. Vor dem Hintergrund der Folgen für die Opfer sowie der gesellschaftspolitischen Bedeutung dieses Kriminalitätsphänomens wurde der AK II beauftragt, eine bundeseinheitliche Begriffsdefinition für Gewaltstraftaten im familiären Umfeld zu prüfen und einheitliche Erfassungskriterien festzulegen.

Gemäß Beschluss des Arbeitskreises II (AK II) und der IMK wurde auf Grundlage des Abschlussberichtes der vom IMK eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) „Gewalt im familiären Umfeld“ das Definitionssystem „Häusliche Gewalt“ bundeseinheitlich wie folgt neu definiert:

„Häusliche Gewalt beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt und umfasst familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt. Häusliche Gewalt liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenwohnen. Sie liegt auch vor, wenn sie unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt innerhalb der Familie oder in aktuellen oder ehemaligen Partnerschaften geschieht.“

Damit beinhaltet die Häusliche Gewalt zwei Ausprägungen, nämlich die Partnerschaftsgewalt und die innerfamiliäre Gewalt. Bei der Partnerschaftsgewalt werden die Opfer und Tatverdächtigen betrachtet, die in einer partnerschaftlichen Beziehung waren oder sind, bei der innerfamiliären Gewalt die Opfer und Tatverdächtigen die in einer verwandtschaftlichen Beziehung zueinander stehen (ohne (Ex-)Partnerschaften).²

Der Begriff „**Partnerschaft**“ umfasst bei der Betrachtung der partnerschaftlichen Gewalt folgende Verhältnisse:

- Ehepartner
- Eingetragene Lebensgemeinschaft
- Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften
- Ehemalige Partnerschaften.

Folgende Deliktsbereiche finden dabei Berücksichtigung:

- Mord und Totschlag (010079, 012000, 020010, 020020)
- Sexueller Übergriff, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung (111000, 112100)
- Sexuelle Belästigung (111400)
- Zuhälterei (142000)
- Körperverletzung mit Todesfolge (221010)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung (222010, 222110, 222020, 222120)
- Vorsätzliche einfache Körperverletzung (224000)

² Auszug Bundeslagebild 2022 – Häusliche Gewalt

- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung³, Nachstellung (Stalking) (232100, 232200, 232300, 232400)
- Zwangsprostitution (239200)
- Entziehung Minderjähriger (231200).

Der Begriff „**Familie**“ umfasst bei der Betrachtung der innerfamiliären Gewalt folgende Angehörigenverhältnisse:

- Kinder, auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder
- Enkel, auch Ur- und Ururenkel
- Eltern, auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefeltern
- Großeltern, auch Ur- und Urgroßeltern
- Geschwister, auch Halb-, Stief-, Pflegegeschwister oder adoptierte Geschwister
- Schwiegereltern, -sohn, -tochter
- Sonstige Angehörige, wie Schwägerschaft, Verwandte des Ehegatten/der Ehegattin sowie Onkel, Tante, Nefte, Nichte, Cousin(e), auch mit der Vorsilbe „Halb-“.

Entsprechend der Anregung der BLAG wurde durch die Kommission Polizeiliche Kriminalstatistik (K PKS) beschlossen, dass sich in der Kategorie „Familie“ die Werte „Kinder“, „Enkel“, „Eltern“ und „Großeltern“ auch auf die entsprechenden Angehörigen von Lebensgefährten beziehen sollen.

Folgende Deliktsbereiche finden dabei Berücksichtigung:

- Mord und Totschlag (010079, 012000, 020010, 020020)
- Sexueller Übergriff, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung (111000, 112100)
- Sexuelle Belästigung (111400)
- Zuhälterei (142000)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung (222010, 222110, 222020, 222120)
- Körperverletzung mit Todesfolge (221010)
- Vorsätzliche einfache Körperverletzung (224000)
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking) (232100, 232200, 232300, 232400)
- Zwangsprostitution (239200)
- Entziehung Minderjähriger (231200)
- Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ab 14 Jahren (131000, 133000, 113010)
- Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (141100)
- Verstümmelung weiblicher Genitalien (222040)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (223000)
- Zwangsheirat (232500).

³ Inhaltliche Schlüsseländerung aufgrund der Erweiterung des § 241 StGB seit 3. April 2021. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.

Das neue Definitionssystem ist prinzipiell retrograd bis zum Jahr 2011 anwendbar und bildet die Grundlage für das nachfolgende Lagebild. Durch die Umstellung auf das neue Definitionssystem unterscheiden sich die aktuellen Daten gegenüber Lagebildern vor der erstmaligen Anwendung im Berichtsjahr 2022. Eine Vergleichbarkeit mit früheren landesspezifischen Definitionen ist nicht mehr gegeben.

Die Opferdaten der PKS beruhen im Gegensatz zur Systematik der Tatverdächtigendaten nicht auf einer „echten“ Zählung in dem Sinne, dass eine Person, die während eines Berichtszeitraums mehrfach als Täter erfasst wurde, nur einmal als solche gezählt wird. In der PKS werden die Opferwerdungen erfasst. Es wird also eine Person, die während eines Berichtszeitraums mehrmals als Opfer in der PKS erfasst wird, auch entsprechend oft gezählt.⁴

Auf Grundlage des Abschlussberichtes der von der IMK eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) und der Konzeption Lagebild des Bundeskriminalamtes wurde der Aufbau des Kriminalitätslagebildes „Häusliche Gewalt“ erarbeitet und die entsprechende Gliederung annähernd umgesetzt.

Am 05.03.2024 ist im Land Brandenburg das neue Gesetz zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt in Kraft getreten. Neben dem geänderten § 16 a Absatz 1 BbgPolG zur Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot kamen u. a. die neuen Tatbestände: Näherungs- und Kontaktverbot nach § 16 b BbgPolG sowie die Verhaltensauflage nach § 16 c Absatz 1 Satz 1 BbgPolG hinzu. Mit § 16 d BbgPolG sind Ordnungswidrigkeitentatbestände eingefügt und die Verwaltungsbehörde im Sinne des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten für die Ahndung bestimmt worden.

Damit wurde das Brandenburger Polizeigesetz an mehreren Stellen ergänzt und geändert: So wird unter anderem die elektronische Aufenthaltsüberwachung (Fußfessel) in sogenannten „Hochrisikofällen“ bei potentiellen Sexual- und Gewaltstraftätern eingeführt – das heißt, es liegen konkrete Tatsachen vor, dass ein hohes Risiko der künftigen Straftatenbegehung gegen Leib, Leben oder Freiheit besteht. Außerdem kann die Fußfessel eingesetzt werden, um Nachstellungen mit hohem Schädigungspotential zu verhindern und um Kontakt-, Näherungs- und Rückkehrverbote zu kontrollieren.

Darüber hinaus kann künftig eine Wohnungsverweisung und ein Rückkehrverbot bei konkreten Gefahren von maximal zwei Wochen angewiesen werden, bisher waren nur zehn Tage möglich.

Mit dem neuen Gesetz können potentielle Täter nun auch der Wohnung verwiesen werden, wenn sie alkoholisiert sind. Der Verstoß gegen das Aufenthaltsverbot ist auch mit Bußgeldern versehen. Täter können außerdem zu Gewaltpräventionsberatungen verpflichtet werden.

Des Weiteren wird mit dem neuen Gesetz das Rettungsdienstgesetz angepasst. Nun besteht die Möglichkeit, dass sich die im Rettungsdienst eingesetzten Personen an die Polizei zur Abwehr einer Gefahr des Opfers wenden können. Bislang war das nur bei Kindern bundesrechtlich möglich.

⁴ Auszug Bundeslagebild 2022 – Häusliche Gewalt

Weiterhin wird mit dem neuen Gesetz eine Rechtsgrundlage für Fallkonferenzen und sog. Runde Tische eingeführt. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass eine Vielzahl an Behörden und Institutionen über Informationen verfügen, deren Bedeutung für die Arbeit einer anderen Behörde zunächst verborgen bleibt. Im Übrigen wurde eine datenschutzrechtlich konforme Arbeitsweise geschaffen, um diese Art der behördlichen Zusammenarbeit auf fundierte Grundlagen zu stellen.⁵

2. Übersicht Häusliche Gewalt

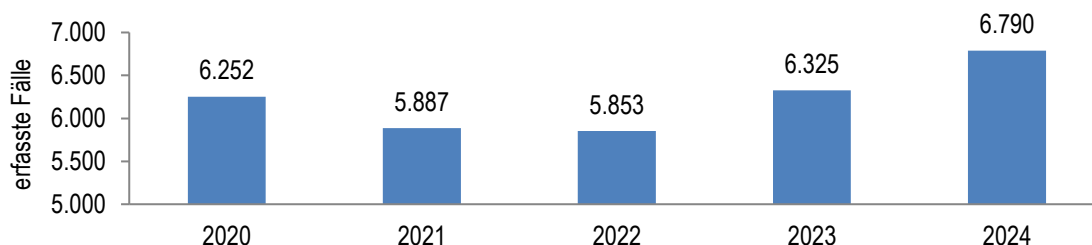
Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2024 insgesamt 6.790 Straftaten (2023: 6.325 Fälle) im Zusammenhang mit Häuslicher Gewalt in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) registriert, davon 269 Fälle als mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen (2023: 277 Fälle). Damit war ein Anstieg um 465 Fälle bzw. 7,4 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Der Anteil an der Gesamtheit aller in der PKS erfassten Straftaten stieg auf 3,8 % (2023: 3,4 %). Die Aufklärungsquote liegt bei 99,5 % (2023: 99,6 %). Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ)⁶ des Landes Brandenburg stieg in diesem Phänomenbereich für das Jahr 2024 auf 263 (2023: 246).

2.1 Entwicklung der Fallzahlen

Die Entwicklung der Gesamtzahlen über die zurückliegenden fünf Jahre (2024: 6.790; 2023: 6.325; 2022: 5.853; 2021: 5.887; 2020: 6.252) verdeutlicht, dass sich die Fallzahlen erneut auf dem höchsten Niveau bewegen und ein gravierender Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist.

Die auffällig hohen Fallzahlen im Jahr 2020 sind mit hoher Wahrscheinlichkeit auf das erhöhte Konflikt-



potential bei der Bewältigung der Eindämmungsmaßnahmen zum Coronavirus zurückzuführen.

Mehr als zwei Drittel der häuslichen Gewalt findet mit 4.630 Fällen in der Partnerschaft statt. Dies ist ein Anstieg zum Vorjahr um 322 Fälle bzw. 7,5 %. Die familiäre Gewalt umfasst 2.268 Fälle und ist damit um 141 Fälle bzw. 6,6 % im Gegensatz zum letzten Jahr gestiegen.⁷

⁵ Pressemitteilung Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vom 21.02.2024

⁶ Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare Tag des Jahres, der dann besonders benannt ist).

⁷ Eine Aufsummierung der Fälle, Tatverdächtigen und Opfer bei Partnerschaft und Familie ist nicht möglich, da ein Fall sowohl bei der Partnerschaftsgewalt als auch bei der familiären Gewalt registriert sein kann. (z. B. ein Fall bei dem das Kind und der Ehepartner Opfer sind)

2.2 Fallzahlen nach Deliktsbereichen

Im Berichtsjahr wurden 17 Straftaten gegen das Leben und damit eine Straftat mehr als 2023 erfasst. Von den 17 Tötungsdelikten waren zehn vollendete Fälle (2023: acht vollendete Fälle) zu verzeichnen.

Den größten Anteil an den Straftaten der häuslichen Gewalt nahmen mit zwei Drittel der Fälle die Körperverletzungen (2024: 67,2 %; 2023: 67,7 %) ein. Hier wurde ein Anstieg um 279 Fälle bzw. 6,5 % auf 4.563 Fälle (2023: 4.284 Fälle) registriert. Weiterhin sind Anstiege im Jahr 2024 u. a. bei Nötigungen um 81 Fälle bzw. 30,2 % auf 349 Fälle (2023: 268 Fälle), bei Bedrohungen um 116 Fälle bzw. 12,4 % auf 1.054 Fälle (2023: 938 Fälle) und Nachstellungen um 48 Fälle bzw. 12,2 % auf 443 Fälle (2023: 395 Fälle) zu verzeichnen. Die Anzahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung verringerte sich um 56 Fälle bzw. 19,3 % auf 234 Fälle (2023: 290 Fälle). Dazu zählen u. a. die Vergewaltigung (2024: 85 Fälle; 2023: 102 Fälle) und die sexuelle Belästigung (2024: 22 Fälle; 2023: 25 Fälle). Bei den Fallzahlen des sexuellen Missbrauches von Kindern ist ebenfalls ein Rückgang um 28 Fälle bzw. 26,2 % auf 79 Straftaten (2023: 107 Fälle) zu verzeichnen.

2.3 Tatverdächtige

Im Jahr 2024 wurden 5.672 Tatverdächtige (TV) (2023: 5.394 TV) ermittelt. Das waren 278 TV bzw. 5,2 % mehr als im Vergleichsjahr 2023. Zirka drei Viertel der ermittelten TV waren männlichen Geschlechts. Der Altersdurchschnitt der TV lag bei 38,9 Jahren (2023: 38,9 Jahre). Mit 5.132 TV stellten die Erwachsenen (ab 21 Jahre) mit 90,5 % die größte Gruppe dar. Von den 5.672 TV standen 1.259 TV bzw. 22,2 % (2023: 1.271 TV bzw. 23,6 %) oder mindestens jeder fünfte TV unter Alkoholeinfluss. Die Anzahl der deutschen TV stieg um 149 TV bzw. 3,4 % auf 4.553 TV (2023: 4.404 TV), die nichtdeutschen TV erhöhten sich um 129 TV bzw. 13,0 % auf 1.119 TV (2023: 990 TV). Von den 1.119 nichtdeutschen TV waren 548 bzw. 49,0 % Zuwanderer.

Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtanzahl der ermittelten TV wuchs auf 19,7 % (2023: 18,4 %). Der Anteil der deutschen TV beträgt hier 80,3 % (2023: 81,6 %). Somit hat sich das Verhältnis der nichtdeutschen TV zu den deutschen Tatverdächtigen erneut erhöht.

2.4 Opfer

Die Opferzahlen stiegen im Jahr 2024 um 453 Opfer bzw. 6,8 % auf insgesamt 7.126 Opfer und befinden sich somit auf dem bisher höchsten Niveau (2023: 6.673 Opfer). Wie in den vergangenen Jahren waren weibliche Opfer am häufigsten von häuslicher Gewalt betroffen. Von der Gesamtzahl der Opfer waren 4.924 bzw. 69,1 % (2023: 4.636 bzw. 69,5 %) weiblichen und 2.202 bzw. 30,9 % (2023: 2.037 bzw. 30,5 %) männlichen Geschlechts. Während in der Partnerschaft nur jedes fünfte Opfer männlichen Geschlechtes war, lag das Verhältnis in der Familie bei fast jedem zweiten Opfer.

Es wurden im Jahr 2024 insgesamt 1.293 bzw. 18,1 % nichtdeutsche Opfer erfasst und somit war hier ein Anstieg um 216 Opfer bzw. 20,1 % zum Vorjahr zu verzeichnen (2023: 1.077 bzw. 16,1 %). Davon stiegen die Opferzahlen bei den Zuwanderern um 187 Opfer bzw. 49,5 % (2024: 565 Opfer; 2023: 378 Opfer).

Weiterhin wurden insgesamt 4.633 Opfer (2023: 4.309 Opfer) in Partnerschaften und 2.493 Opfer (2023: 2.364) innerhalb der Familie registriert.

2.5 Regionale Verteilung

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ) des Landes Brandenburg im Bereich der Straftaten der häuslichen Gewalt hat sich im Jahr 2024 auf 263 (2023: 246) erhöht. Insgesamt wiesen sieben Polizeiinspektionen eine über dem Landesdurchschnitt liegende HZ auf. Die Polizeiinspektion Flughafen Schönefeld hatte mit einer HZ von 466 den höchsten Wert zu verzeichnen.

In 341 (2023: 339) Gemeinden und kreisfreien Städten des Landes Brandenburg (gesamt: 413 Gemeinden und kreisfreie Städte) wurden Straftaten der häuslichen Gewalt registriert. Somit sind 82,6 % (2023: 82,1 %) aller Gemeinden und kreisfreien Städten von häuslicher Gewalt betroffen. Den höchsten Anteil häuslicher Gewalt hatte die Stadt Cottbus mit 6,7 % der erfassten Fälle. Die Städte Wittenberge und Wittstock/Dosse sind mit einer HZ von mindestens 600⁸ besonders stark von dem Phänomenbereich betroffen. Sie lagen damit erheblich über der HZ für das Land Brandenburg von 263.

3. Polizeiliche Intervention

Im Jahr 2024 wurden im Land Brandenburg im Rahmen der Bekämpfung häuslicher Gewalt u. a. insgesamt 897 (2023: 799) Wohnungsverweisungen, 323 Platzverweise (2023: 341) ausgesprochen und 140 Ingewahrsamnahmen (2023: 165) durchgeführt.

⁸ bei mindestens 50 Straftaten

4. Polizeilicher Opferschutz

Ein polizeilich sachgerechter Umgang im Sinne von Opferschutz und Opferhilfe entspricht der humanen Intention des Rechtsstaates, dient einer wirksamen polizeilichen Prävention, stärkt die Vertrauensbasis der Bürgerinnen und Bürger zur Polizei und erhöht das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung.

Der polizeiliche Opferschutz ist auf der Grundlage der 3. Fortschreibung des Opferschutzkonzeptes der Polizei des Landes Brandenburg organisiert und als Opferschutzkompass (OSK) mit Wirkung vom 21. September 2021 in Kraft gesetzt. Eine Fortschreibung des polizeilichen Opferschutzkonzeptes war aufgrund verschiedener rechtlicher Verpflichtungen (z. B. 3. Opferrechtsreformgesetz vom Dezember 2015) erforderlich. Daraus resultierende rechtliche Änderungen fanden bei der Konzeptionierung und der letztmaligen Evaluierung des polizeilichen Opferschutzkompasses im November 2023 Niederschlag, sodass alle wesentlichen Richtlinien für den polizeilichen Umgang mit der Thematik des Opferschutzes verankert sind.

Der OSK bietet den Polizeibediensteten als polizeiinternes Nachschlagewerk Unterstützung im sachgerechten und professionellen Umgang mit Opfern von Gewaltstraftaten. Er enthält neben der Beschreibung von organisatorisch-administrativen Fragen des Opferschutzes der Polizei Brandenburg insbesondere Handlungsempfehlungen und Hintergrundwissen für den polizeilichen Umgang mit individuellen Opfergruppen. Zudem werden die Schwerpunktthemen Stalking und Häusliche Gewalt umfangreich beschrieben.

Im Rahmen des polizeilichen Opferschutzes standen im Jahr 2024 insgesamt 33 Opferschutzbeauftragte der Polizei des Landes Brandenburg (OSB) im Nebenamt u. a. für die Betreuung und Vermittlung von Opfern zur Verfügung. Die OSB stehen im regelmäßigen Kontakt zu den Opferhilfeeinrichtungen und wirken in regionalen Netzwerken mit. Sie sind aber auch innerhalb der Polizei spezialisierte Ansprechpersonen für alle Fragen des polizeilichen Opferschutzes.

5. Polizeiliche Prävention

Die Polizeiinspektionen führten im Jahr 2024 insgesamt 1.550 Veranstaltungen zur Gewaltprävention durch, mit denen 32.819 Teilnehmer erreicht werden konnten. Im Rahmen dieser Präventionsveranstaltungen zur allgemeinen Gewaltprävention wird oftmals auch das Thema „Häusliche Gewalt“ angesprochen.

Organisationsinterne Weiterbildungen, die sich auch der Thematik „Häusliche Gewalt“ widmen, werden durch die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg angeboten. Zudem sensibilisieren die landesweit agierenden OSB die Polizeibediensteten in ihren Zuständigkeitsbereichen, insbesondere zu den Themen „Verhalten bei Einsätzen wegen häuslicher Gewalt“ und „Sensibler Umgang mit Opfern und Beteiligten“.

Weiterführende Informationsangebote zur Thematik „Häusliche Gewalt“ sind in den unterschiedlichsten Internetauftritten der zahlreichen Opferhilfeeinrichtungen zu finden, u. a. auch unter:

- www.polizei-beratung.de (Programm polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes)
- www.hilfe-info.de (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz)
- www.polizei.brandenburg.de (Polizei des Landes Brandenburg)
- www.msgiv.brandenburg.de (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)
- www.nbfv.de (Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser e. V.)

6. Zusammenfassung

6.1 Häusliche Gewalt gesamt

Nachdem im Jahr 2023 die Fallzahlen mit 6.325 Fällen der häuslichen Gewalt auf den höchsten Wert seit der Aufzeichnung/Beobachtung des Deliktfeldes (2003) gestiegen waren, wurde dieser Wert erneut überschritten. Es ist ein Anstieg um 465 Fälle bzw. 7,4 % auf 6.790 Fälle gegenüber dem Vorjahr (2023: 6.325) zu verzeichnen. Nicht nur die Fallzahlen, sondern auch die Anzahl der Tatverdächtigen und Opfer liegen auf dem bisher höchsten Stand.

Der Anteil an den Gesamtstraftaten der PKS beläuft sich auf 3,8 % (2023: 3,4 %). Die Kriminalitätshäufigkeitszahl des Landes Brandenburg lag in diesem Phänomenbereich für das Jahr 2024 bei 263 (2023: 246). Der überwiegende Anteil der Straftaten der häuslichen Gewalt passiert in der Partnerschaft. Etwa zwei Drittel der Fälle der Häuslichen Gewalt waren den Körperverletzungen zuzurechnen (2024: 67,2 %; 2023: 67,7 %).

Die Anzahl der TV im Bereich der häuslichen Gewalt lag im Berichtszeitraum bei 5.672 und stieg somit um 278 bzw. 5,2 % zum Vorjahr. Die Steigerung teilt sich in 149 bzw. 53,6 % deutsche TV und 129 bzw. 46,4 % nichtdeutsche TV. Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtanzahl der ermittelten TV liegt bei 19,7 % (2023: 18,4 %). Im Fünfjahresvergleich stieg die Anzahl der nichtdeutschen TV um 348 bzw. 45,1 % (2024: 1.119; 2020: 771) und die der deutschen TV um 165 bzw. 3,8 % (2024: 4.553; 2020: 4.388).

Es standen 22,2 % der gesamten TV (2023: 23,6 %) bei Tatausführung unter Alkoholeinfluss. Hier ist ein leichter Rückgang zum Vorjahr zu verzeichnen.

Die Anzahl der Opfer lag im Jahr 2024 bei 7.126 und somit im Vergleich zum Vorjahr um 453 Opfer bzw. 6,8 % höher. Ein Anstieg war hier bei den nichtdeutschen Opfern (20,1 %) sowie auch bei den deutschen Opfern (4,2 %) zu verzeichnen. Im Fünfjahresvergleich stieg die Anzahl der nichtdeutschen Opfer um 398 bzw. 44,5 % (2024: 1.293; 2020: 895) und die der deutschen Opfer um 216 bzw. 3,8 % (2024: 5.833; 2020: 5.617).

Die steigenden Fallzahlen in diesem Phänomenbereich lassen sich somit u.a. durch die Zunahme der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger und Opfer erklären.

Nach wie vor sind weibliche Personen am häufigsten von häuslicher Gewalt betroffen. So ist die Gefahr, Opfer häuslicher Gewalt zu werden, bei weiblichen Personen deutlich höher als bei männlichen Personen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der weiblichen Opfer u. a. bei Delikten der Nötigung, der Freiheitsberaubung, der Bedrohung, der Nachstellung, der Körperverletzung und des sexuellen Übergriffes gestiegen.

Opfer häuslicher Gewalt waren zu 65,0 % (4.633 Opfer) durch Partnerschaftsgewalt und zu 35,0 % von innerfamiliärer Gewalt (2.493 Opfer) betroffen.

Innerhalb der häuslichen Gewalt wurden 18 Personen als Opfer von Mord und Totschlag erfasst. Die Anzahl der Opfer bei vollendetem⁹ Mord und Totschlag lag bei zehn (2023: acht), davon sechs weibliche (2023: sechs) und vier männliche (2023: zwei) Opfer.

6.2 Partnerschaftsgewalt

Die Fälle von Partnerschaftsgewalt sind, wie die Anzahl der Opfer, zum Vorjahr um jeweils 7,5 % gestiegen. Ursächlich ist hier u. a. die gestiegene Anzahl der Straftaten bei Nötigungen, Bedrohungen, Nachstellungen und einfachen Körperverletzungen.

Partnerschaftsgewalt richtet sich zu 78,1 % gegen Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 7,6 % mehr weibliche Opfer verzeichnet. Die Anzahl männlicher Opfer von Partnerschaftsgewalt hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 % erhöht.

Die Opferanzahl bei vollendetem Mord und Totschlag lag bei sechs, davon fünf weibliche und ein männliches Opfer.

Insgesamt lebten 44,3 % der Opfer von Partnerschaftsgewalt im gemeinsamen Haushalt.

Die Anzahl der TV bei Partnerschaftsgewalt stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,9 %. Bei männlichen TV war eine Zunahme von 4,6 % und bei weiblichen TV eine Zunahme von 6,0 % zu verzeichnen. Bei der Tatausführung standen 25,7 % der TV unter Alkoholeinfluss.

6.3 Innerfamiliäre Gewalt

Nach einem Anstieg der Fälle von innerfamiliärer Gewalt im letzten Jahr haben sich die Fallzahlen erneut um 141 Fälle bzw. 6,6 % erhöht und bewegen sich somit auf dem bisher höchsten Stand. Hierbei sind u. a. Anstiege bei den Straftaten der Nötigung, der Körperverletzung und der Bedrohung zu verzeichnen. Fälle des sexuellen Missbrauchs gingen dagegen zurück.

⁹ Bei der Opferanzahl ist zu beachten, dass, wenn in einem vollendeten Fall mehrere Opfer erfasst wurden, nur bei mindestens einem Opfer der Fall vollendet sein muss. Die anderen Opfer werden dennoch unter diesem Fall gezählt.

Innerfamiliäre Gewalt richtet sich sowohl gegen Frauen und Mädchen (52,4 %), als auch gegen Männer und Jungen (47,6 %). Knapp ein Viertel der Opfer war unter 14 Jahre alt.

Es wurden in Folge innerfamiliärer Gewalt bei vollendetem Mord und Totschlag insgesamt vier Opfer, darunter ein weibliches und drei männliche Opfer gezählt.

Insgesamt lebten 45,7 % der Opfer von innerfamiliärer Gewalt im gemeinsamen Haushalt.

Teil B – Tabellarische Anlagen

1. Kurzübersicht Häusliche Gewalt gesamt

Kriterien	2024	2023	2022	2021	2020	Veränd. 2024/2023*	
Straftaten insgesamt	6.790	6.325	5.853	5.887	6.252	↗	465 7,4%
Anteil an Gesamtkriminalität in %	3,8	3,4	3,4	3,7	3,8	↗	0,4
Bestimmende Deliktsbereiche							
Mord und Totschlag**, darunter:	17	16	17	12	16	↗	1 -
Mord	3	3	7	4	4	→	0 -
Vergewaltigung	85	102	77	80	85	↘	-17 -
Sex. Missbr. (Kinder, Jugendl. u. Schutzbef.)	94	133	95	90	147	↘	-39 -
	12	21	14	6	20	↘	-9 -
	79	107	78	82	125	↘	-28 -
	3	5	3	2	2	↘	-2 -
Körperverletzung, darunter:	4.563	4.284	4.031	4.023	4.294	↗	279 6,5%
Gefährliche u. schwere Körperverletzung	654	626	571	616	665	↗	28 4,5%
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	3.826	3.542	3.381	3.308	3.515	↗	284 8,0%
Misshandlung von Schutzbefohlenen	83	115	79	99	113	↘	-32 -
Entziehung Minderjähriger	55	62	61	66	65	↘	-7 -
Freiheitsberaubung	74	71	55	81	71	↗	3 -
Nötigung	349	268	247	287	337	↗	81 30,2%
Bedrohung***	1.054	938	870	828	829	↗	116 12,4%
Nachstellung	443	395	361	369	365	↗	48 12,2%
Gewaltkriminalität (Summenschl. 892000)	758	748	665	711	767	↗	10 1,3%
Tatverdächtige							
gesamt	5.672	5.394	5.063	4.996	5.159	↗	278 5,2%
männlich	4.258	4.042	3.765	3.812	3.952	↗	216 5,3%
weiblich	1.414	1.352	1.298	1.184	1.207	↗	62 4,6%
gesamt unter Alkoholeinfluss	1.259	1.271	1.273	1.139	1.273	↘	-12 -0,9%
Anteil an TV gesamt in %	22,2	23,6	25,1	22,8	24,7	↘	-1,4
deutsche TV	4.553	4.404	4.214	4.233	4.388	↗	149 3,4%
nichtdeutsche TV	1.119	990	849	763	771	↗	129 13,0%
Anteil ndt. TV an TV gesamt in %	19,7	18,4	16,8	15,3	14,9	↗	1,3
tatverdächtige Zuwanderer	548	358	347	307	291	↗	190 53,1%
Opfer							
gesamt	7.126	6.673	6.126	6.123	6.512	↗	453 6,8%
männlich	2.202	2.037	1.835	1.840	1.886	↗	165 8,1%
weiblich, darunter:	4.924	4.636	4.291	4.283	4.626	↗	288 6,2%
als Opfer von Mord u. Totschlag**	9	12	13	9	13	↘	-3 -
darunter Vollendung	6	6	5	6	3	→	0 -
deutsche Opfer	5.833	5.596	5.218	5.300	5.617	↗	237 4,2%
nichtdeutsche Opfer	1.293	1.077	908	823	895	↗	216 20,1%
Zuwanderer als Opfer	565	378	354	292	316	↗	187 49,5%
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung							
Partnerschaft gesamt	4.633	4.309	4.082	4.067	4.394	↗	180 4,9%
Familie gesamt	2.493	2.364	2.044	2.056	2.118	↗	129 5,5%

Kriterien	2024	2023	2022	2021	2020	Veränd. 2024/2023*		
Territoriale Schwerpunkte								
Cottbus	454	332	335	424	358	↗	122	36,7%
Potsdam	420	391	369	390	488	↗	29	7,4%
Brandenburg an der Havel	218	258	267	238	268	↘	-40	-15,5%
Frankfurt (Oder)	191	168	157	148	159	↗	23	13,7%
Falkensee	156	128	117	82	98	↗	28	21,9%
Oranienburg	121	134	90	91	112	↘	-13	-9,7%

*prozentuale Veränderung erst ab Basiswert 100

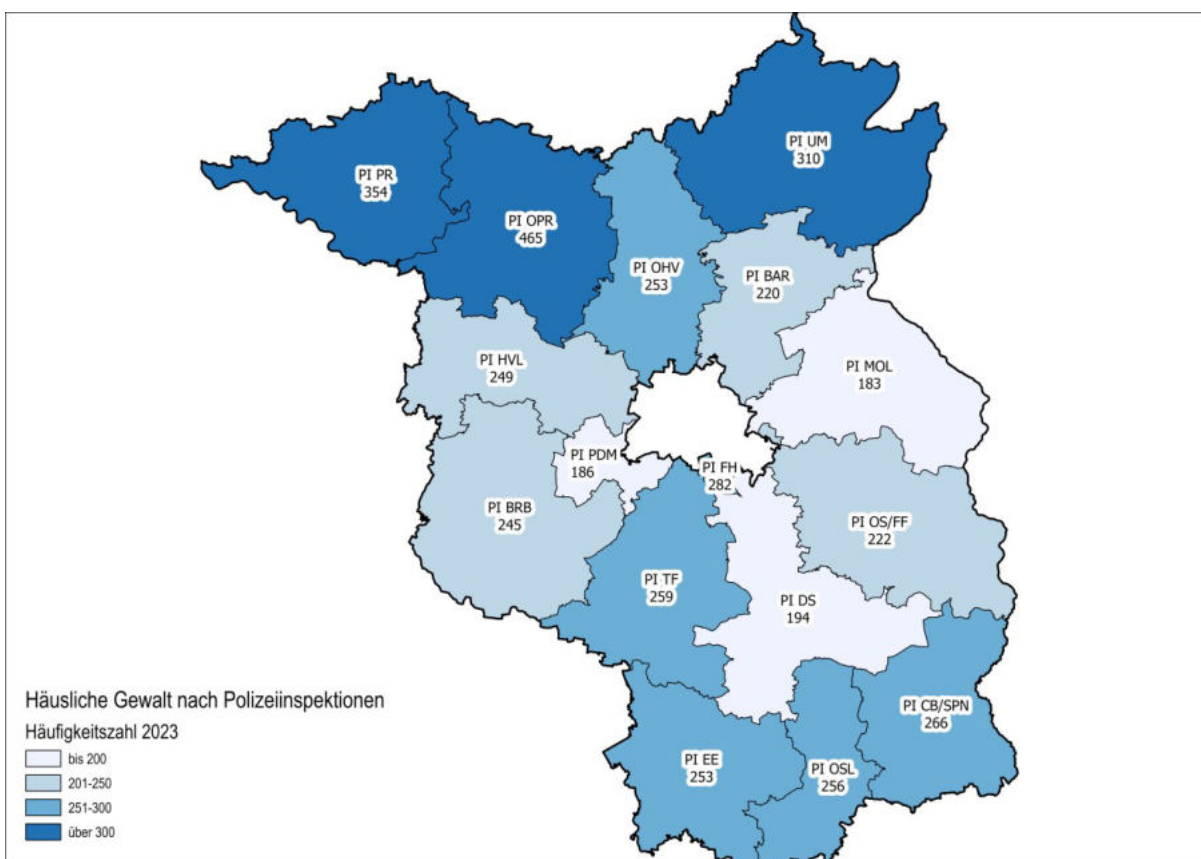
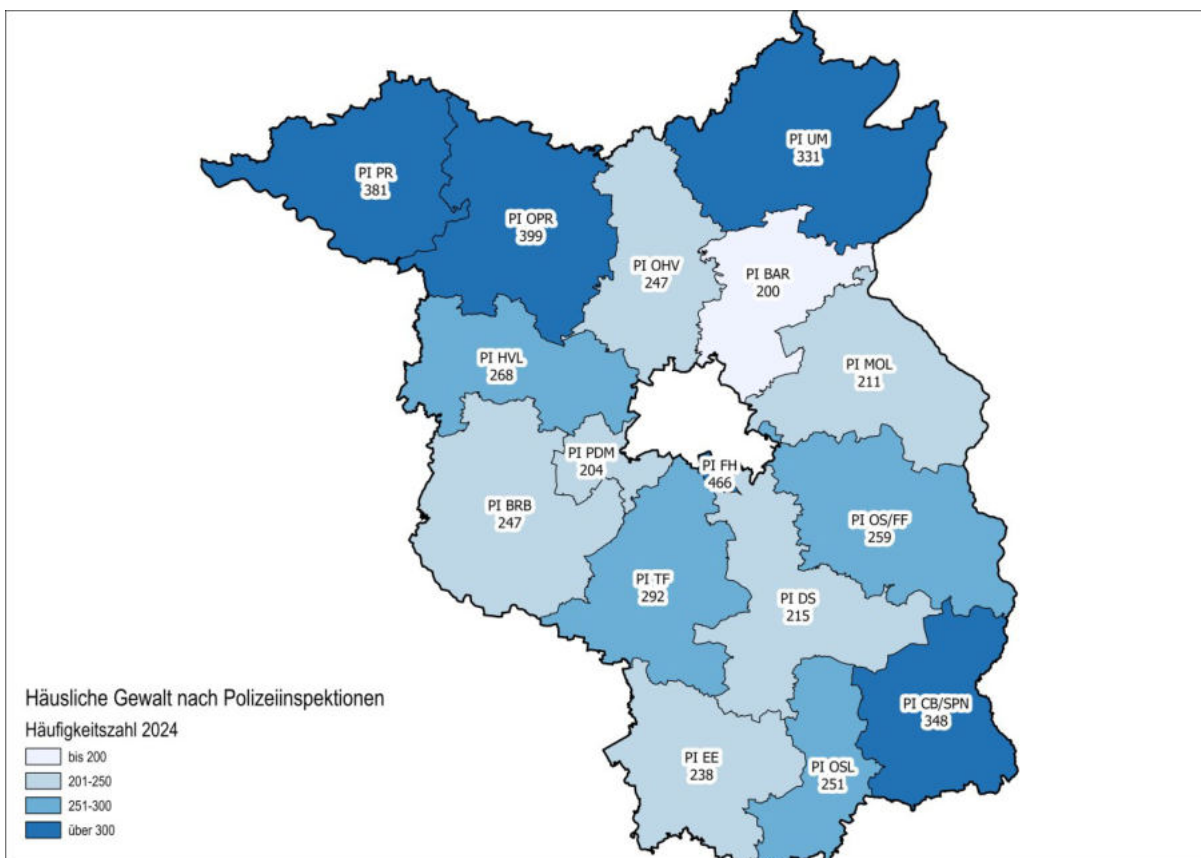
**ohne Tötung auf Verlangen

*strafrechtl. Ausweitung des § 241 StGB seit 3. April 2021

1.1 Regionale Verteilung

1.1.1 Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Polizeistruktur

Polizeibereiche	Erfasste Fälle					HZ	
	2024	2023	Veränderung		Trend	2024	2023
			abs.	in %			
Land Brandenburg	6.790	6.325	465	7,4	↗	263	246
Polizeidirektion Nord	1.228	1285	-57	-4,4	↘	311	326
PI Ostprignitz-Ruppin	399	464	-65	-14,0	↘	399	465
PI Prignitz	289	269	20	7,4	↗	381	354
PI Oberhavel	540	552	-12	-2,2	↘	247	253
Polizeidirektion Ost	1.828	1.687	141	8,4	↗	243	225
PI Oder-Spree/Frankfurt (O.)	627	533	94	17,6	↗	259	222
PI Märkisch-Oderland	424	367	57	15,5	↗	211	183
PI Barnim	387	422	-35	-8,3	↘	200	220
PI Uckermark	390	365	25	6,8	↗	331	310
Polizeidirektion Süd	1.682	1.461	221	15,1	↗	280	243
PI Cottbus/Spree-Neiße	738	565	173	30,6	↗	348	266
PI Elbe-Elster	238	255	-17	-6,7	↘	238	253
PI Dahme-Spreewald	345	310	35	11,3	↗	215	194
PI Oberspreewald-Lausitz	270	277	-7	-2,5	↘	251	256
PI Flughafen Schönefeld	91	54	37	68,5	↗	466	282
Polizeidirektion West	2.047	1.885	162	8,6	↗	246	228
PI Brandenburg a.d.H.	460	453	7	1,5	↗	247	245
PI Potsdam	609	553	56	10,1	↗	204	186
PI Havelland	457	422	35	8,3	↗	268	249
PI Teltow-Fläming	521	457	64	14,0	↗	292	259



1.1.2 Gemeinden mit über 35 Straftaten der häuslichen Gewalt nach Häufigkeitszahl

Schlüssel	Gemeinde, Gemeindeverband	Erfasste Fälle gesamt		Häufigkeitszahl	
		2024	2023	2024	2023
12000000000	Bundesland Brandenburg	6.790	6.325	263	246
12070424000	Wittenberge	103	93	607	552
12068468000	Wittstock/Dosse	84	80	600	567
12062124000	Elsterwerda	40	27	510	347
12073452000	Prenzlau	93	112	489	592
12061433000	Schönefeld	91	54	466	282
12068264000	Kyritz	42	51	461	557
12052000000	Cottbus	454	332	454	334
12070296000	Perleberg	54	49	449	405
12061320000	Luckau	41	18	428	189
12068320000	Neuruppin	135	166	424	528
12073008000	Angermünde	57	55	414	402
12072477000	Zossen	89	74	411	345
12071076000	Forst (Lausitz)	69	54	389	302
12072169000	Jüterbog	49	35	387	278
12072232000	Luckenwalde	80	64	381	307
12065136000	Hennigsdorf	101	82	379	307
12067144000	Fürstenwalde/Spree	122	98	372	300
12062140000	Finsterwalde	56	69	353	432
12063080000	Falkensee	156	128	347	286
12070316000	Pritzwalk	40	33	341	280
12069017000	Beelitz	47	20	341	151
12065356000	Zehdenick	45	46	339	346
12073532000	Schwedt/Oder	111	61	330	182
12053000000	Frankfurt (Oder)	191	168	325	289
12064472000	Strausberg	90	46	324	168
12071160000	Guben	52	53	321	324
12060052000	Eberswalde	133	170	319	410
12066304000	Senftenberg	74	69	318	295
12063208000	Nauen	60	54	307	279
12051000000	Brandenburg an der Havel	218	258	295	351
12072240000	Ludwigfelde	81	69	275	243
12063252000	Rathenow	68	71	273	289
12073572000	Templin	42	42	269	269
12064428000	Rüdersdorf bei Berlin	42	37	258	231
12065256000	Oranienburg	121	134	250	281
12069616000	Teltow	66	47	237	170
12067120000	Eisenhüttenstadt	57	54	233	224
12054000000	Potsdam	420	391	224	210
12060020000	Bernau bei Berlin	96	90	217	206
12072017000	Blankenfelde-Mahlow	63	78	215	267
12061260000	Königs Wusterhausen	79	77	202	198
12069656000	Werder (Havel)	48	49	178	181
12065144000	Hohen Neuendorf	43	44	158	162

1.2 Polizeiliche Interventionsmaßnahmen

Kurzbezeichnung	Platzverweise				Ingewahrsamnahmen				Wohnungsverweisungen										
									2024	w	2023	w	Verä.	bis 1 Tag	2-5 Tage	6-9 Tage	10 Tage	14 Tage	bis 28 Tage*
	2024	w	2023	Verä.	2024	2024	2024	2024						2024	2024				
PP	323	32	341	-18	140	18	165	-25	897	45	799	51	98	235**				662	0
PD Nord	49	5	59	-10	26	7	28	-2	125	9	128	6	-3	0	0	1	16	108	0
PI OPR	13	1	19	-6	18	2	15	3	30	1	31	0	-1	0	0	1	4	25	0
PI PR	18	4	6	12	5	4	6	-1	41	6	47	4	-6	0	0	0	3	38	0
PI OHV	18	0	34	-16	3	1	7	-4	54	2	50	2	4	0	0	0	9	45	0
PD Ost	116	13	109	7	44	5	54	-10	327	14	299	27	28	0	1	0	71	255	0
PI OS/FF	64	8	55	9	24	3	27	-3	90	4	103	7	-13	0	0	0	29	61	0
PI MOL	16	2	14	2	2	1	9	-7	68	1	58	8	10	0	0	0	16	52	0
PI BAR	18	1	24	-6	12	0	9	3	73	3	42	3	31	0	1	0	12	60	0
PI UM	18	2	16	2	6	1	9	-3	96	6	96	9	0	0	0	0	14	82	0
PD Süd	100	9	111	-11	49	4	46	3	207	12	175	4	32	0	1	2	45	159	0
PI CB/SPN	66	8	58	8	31	3	23	8	83	5	66	3	17	0	1	1	24	57	0
PI EE	10	0	6	4	4	0	6	-2	30	2	16	0	14	0	0	1	7	22	0
PI DS	4	1	5	-1	7	0	6	1	63	3	50	0	13	0	0	0	10	53	0
PI OSL	18	0	34	-16	4	1	11	-7	16	0	30	1	-14	0	0	0	2	14	0
PI FH	2	0	8	-6	3	0	0	3	15	2	13	0	2	0	0	0	2	13	0
PD West	58	5	62	-4	21	2	37	-16	238	10	197	14	41	98				140	0
PI BRB	33	1	34	-1	8	1	10	-2	60	3	66	4	-6	23				37	0
PI PDM	12	2	9	3	6	0	8	-2	69	4	40	5	29	40				29	0
PI HVL	8	2	11	-3	3	1	2	1	50	3	38	3	12	14				36	0
PI TF	5	0	8	-3	4	0	17	-13	59	0	53	2	6	21				38	0

w - davon weiblich; * Verlängerung nach § 16 a Abs. 5 Satz 2 BbgPolG; ** unter 14 Tage

2. Statistische Übersichten (Häusliche Gewalt gesamt, Partnerschaftsgewalt, innerfamiliäre Gewalt) – Land Brandenburg¹⁰

2.1 Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) 2020 bis 2024

Kategorien		Opfer														
		2024			2023			2022			2021			2020		
Schlüssel	Bezeichnung	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	7.126	2.202	4.924	6.673	2.037	4.636	6.126	1.835	4.291	6.123	1.840	4.283	6.512	1.886	4.626
010000	Mord	3		3	3		3	8	3	5	4		4	4		4
010079	Sonstiger Mord	2		2	3		3	8	3	5	4		4	4		4
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1		1												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	15	9	6	13	4	9	11	3	8	8	3	5	14	5	9
020010	Totschlag	15	9	6	13	4	9	11	3	8	8	3	5	14	5	9
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	87	1	86	107	6	101	77	2	75	83	5	78	85	2	83
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	30	2	28	25	1	24	16	1	15	21	2	19	14	1	13
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	12		12	21		21	14		14	6		6	20		20
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	22		22	25	2	23	20	1	19	26	1	25	26	2	24
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	80	23	57	116	21	95	85	20	65	92	26	66	131	32	99
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	1	2	5		5	3	2	1	2		2	2		2
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger				2	1	1	1		1				1		1
220000	Körperverletzung	4.739	1.618	3.121	4.472	1.518	2.954	4.196	1.381	2.815	4.142	1.364	2.778	4.440	1.408	3.032
221000	Körperverletzung mit Todesfolge				1		1							1	1	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB				1		1							1	1	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	676	306	370	657	261	396	594	248	346	641	255	386	685	270	415
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	607	274	333	604	240	364	542	228	314	585	227	358	642	257	385

¹⁰ leere Zahlenfelder entsprechen Null-Werten

Kategorien		Opfer														
		2024			2023			2022			2021			2020		
Schlüssel	Bezeichnung	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	2	1	1	1		1				2		2	2		2
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien							2		2						
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	67	31	36	52	21	31	50	20	30	54	28	26	41	13	28
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	67	31	36	52	21	31	50	20	30	54	28	26	40	13	27
222120	Schwere Körperverletzung													1		1
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	104	63	41	138	69	69	98	49	49	115	59	56	149	79	70
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	3.959	1.249	2.710	3.676	1.188	2.488	3.504	1.084	2.420	3.386	1.050	2.336	3.605	1.058	2.547
231200	Entziehung Minderjähriger	79	40	39	94	54	40	81	47	34	85	50	35	89	44	45
232100	Freiheitsberaubung	75	15	60	75	21	54	60	13	47	89	17	72	75	10	65
232200	Nötigung	373	86	287	274	64	210	256	63	193	295	69	226	342	76	266
232300	Bedrohung	1.149	336	813	1.024	288	736	928	251	677	892	268	624	895	258	637
232400	Nachstellung	457	71	386	416	57	359	368	48	320	376	35	341	370	48	322
232500	Zwangsheirat	1		1	1		1				1		1	1		1
239200	Zwangsprostitution										1		1	1		1
892500	Mord und Totschlag	18	9	9	16	4	12	19	6	13	12	3	9	18	5	13

2.2 Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) nach Geschlecht und Altersgruppen

Kategorien		insg.	m	w	Kinder 0<14 J.			Jugendliche 14<18 J.			Heranwachsende 18<21 J.			Erwachsene ab 21 J.		
Schl.	Bezeichnung				ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	7.126	2.202	4.924	583	301	282	438	153	285	353	101	252	5.752	1.647	4.105
010000	Mord	3		3										3		3
010079	Sonstiger Mord	2		2										2		2
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1		1										1		1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	15	9	6	2	2								13	7	6
020010	Totschlag	15	9	6	2	2								13	7	6
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	87	1	86				9		9	14		14	64	1	63
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	30	2	28				5		5	5		5	20	2	18
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	12		12				12		12						
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	22		22	1		1	6		6	2		2	13		13
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	80	23	57	80	23	57									
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	1	2				3	1	2						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger															
220000	Körperverletzung	4.739	1.618	3.121	390	220	170	294	116	178	227	75	152	3.828	1.207	2.621
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	676	306	370	43	23	20	40	17	23	30	17	13	563	249	314
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	607	274	333	39	22	17	35	15	20	25	14	11	508	223	285
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	2	1	1	1		1				1	1				
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien															
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	67	31	36	3	1	2	5	2	3	4	2	2	55	26	29
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	67	31	36	3	1	2	5	2	3	4	2	2	55	26	29

Kategorien		insg.	m	w	Kinder 0<14 J.			Jugendliche 14<18 J.			Heranwachsende 18<21 J.			Erwachsene ab 21 J.		
Schl.	Bezeichnung				ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222120	Schwere Körperverletzung															
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	104	63	41	86	54	32	15	7	8	1	1		2	1	1
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	3.959	1.249	2.710	261	143	118	239	92	147	196	57	139	3.263	957	2.306
231200	Entziehung Minderjähriger	79	40	39	30	14	16							49	26	23
232100	Freiheitsberaubung	75	15	60	3	1	2	10	1	9	6	1	5	56	12	44
232200	Nötigung	373	86	287	12	2	10	17	5	12	17	3	14	327	76	251
232300	Bedrohung	1.149	336	813	53	31	22	67	27	40	69	20	49	960	258	702
232400	Nachstellung	457	71	386	12	8	4	14	3	11	13	2	11	418	58	360
232500	Zwangsheirat	1		1				1		1						
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	18	9	9	2	2								16	7	9

2.3 Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – insgesamt

Kategorien		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft ¹¹			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.633	1.015	3.618	1.214	269	945	2	1	1	1.366	349	1.017	2.051	396	1.655
010000	Mord	3		3	1		1							2		2
010079	Sonstiger Mord	2		2										2		2
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1		1	1		1									
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	3	4	6	2	4							1	1	
020010	Totschlag	7	3	4	6	2	4							1	1	
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	83	1	82	9		9				47	1	46	27		27
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	25	2	23	6	2	4				5		5	14		14
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	14		14	3		3							11		11
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	414	151	263	126	41	85				139	57	82	149	53	96
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	376	141	235	120	40	80				133	56	77	123	45	78
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1	1		1									
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	37	10	27	5	1	4				6	1	5	26	8	18
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.660	644	2.016	786	179	607	2	1	1	1.001	264	737	871	200	671
231200	Entziehung Minderjähriger	45	26	19	8	6	2				4	4		33	16	17
232100	Freiheitsberaubung	55	11	44	11	1	10				26	3	23	18	7	11
232200	Nötigung	246	39	207	51	10	41				37	6	31	158	23	135

¹¹ In Einzelfällen ist es durch Fehlerfassungen möglich, dass Ehe- oder andere Partnerschaften als eingetragene Lebenspartnerschaften erfasst wurden.

Kategorien		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft ¹¹			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
232300	Bedrohung	673	85	588	166	24	142				103	14	89	404	47	357
232400	Nachstellung	408	53	355	41	4	37				4		4	363	49	314
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	10	3	7	7	2	5							3	1	2

2.4 Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – vollendet

Kategorien		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft ¹¹			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.468	965	3.503	1.164	252	912	2	1	1	1.322	334	988	1.980	378	1.602
010000	Mord	2		2	1		1							1		1
010079	Sonstiger Mord	1		1										1		1
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1		1	1		1									
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	1	3	4	1	3									
020010	Totschlag	4	1	3	4	1	3									
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	76	1	75	9		9				46	1	45	21		21
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	23	2	21	5	2	3				5		5	13		13
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	14		14	3		3							11		11
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	359	132	227	108	35	73				125	50	75	126	47	79
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	325	122	203	103	34	69				119	49	70	103	39	64
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1	1		1									
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	33	10	23	4	1	3				6	1	5	23	8	15
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.577	616	1.961	759	170	589	2	1	1	975	256	719	841	189	652
231200	Entziehung Minderjähriger	43	25	18	7	5	2				4	4		32	16	16
232100	Freiheitsberaubung	54	11	43	11	1	10				25	3	22	18	7	11
232200	Nötigung	235	39	196	50	10	40				35	6	29	150	23	127
232300	Bedrohung	673	85	588	166	24	142				103	14	89	404	47	357
232400	Nachstellung	408	53	355	41	4	37				4		4	363	49	314
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	6	1	5	5	1	4							1		1

2.5 Opfer partnerschaftlicher Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen

Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	Kinder 0 < 14 J.			Jugendliche 14 < 18 J.			Heranwachsende 18 < 21 J.			unter 21 Jahren gesamt			Erwachsene gesamt		
					ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.633	1.015	3.618	9		9	102	13	89	193	27	166	304	40	264	4.329	975	3.354
010000	Mord	3		3													3		3
010079	Sonstiger Mord	2		2													2		2
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																		
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1		1													1		1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	3	4													7	3	4
020010	Totschlag	7	3	4													7	3	4
020020	Minder schwerer Totschlag																		
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	83	1	82				9		9	13		13	22		22	61	1	60
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	25	2	23				3		3	4		4	7		7	18	2	16
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	14		14							1		1	1		1	13		13
142000	Zuhälterei																		
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	414	151	263	3		3	8	1	7	13	4	9	24	5	19	390	146	244
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	376	141	235	1		1	4		4	11	4	7	16	4	12	360	137	223
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1	1		1							1		1			
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	37	10	27	1		1	4	1	3	2		2	7	1	6	30	9	21
222120	Schwere Körperverletzung																		
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.660	644	2.016	3		3	41	5	36	104	17	87	148	22	126	2.512	622	1.890
231200	Entziehung Minderjähriger	45	26	19													45	26	19
232100	Freiheitsberaubung	55	11	44				4	1	3	5	1	4	9	2	7	46	9	37
232200	Nötigung	246	39	207	1		1	6		6	11	2	9	18	2	16	228	37	191
232300	Bedrohung	673	85	588	2		2	20	4	16	31	1	30	53	5	48	620	80	540
232400	Nachstellung	408	53	355				11	2	9	11	2	9	22	4	18	386	49	337
239200	Zwangsprostitution																		
892500	Mord und Totschlag	10	3	7													10	3	7

Schl.	Bezeichnung	Erwachsene gesamt			Jung erwachsene 21 < 25 J.			25 < 30 J.			30 < 40 J.			40 < 50 J.			50 < 60 J.			ab 60 Jahren		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.329	975	3.354	453	76	377	524	95	429	1.559	314	1.245	1.039	259	780	444	137	307	310	94	216
010000	Mord	3		3							1		1	2		2						
010079	Sonstiger Mord	2		2										2		2						
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																					
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1		1							1		1									
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	3	4							3	1	2	1		1				3	2	1
020010	Totschlag	7	3	4							3	1	2	1		1				3	2	1
020020	Minder schwerer Totschlag																					
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	61	1	60	13	1	12	11		11	15		15	16		16	5		5	1		1
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	18	2	16	5		5	3	1	2	7	1	6	2		2				1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	13		13	2		2	1		1	6		6	3		3				1		1
142000	Zuhälterei																					
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																					
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																					
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	390	146	244	35	3	32	42	13	29	138	50	88	86	29	57	47	25	22	42	26	16
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	360	137	223	33	3	30	38	13	25	131	47	84	73	24	49	44	24	20	41	26	15
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																					
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	30	9	21	2		2	4		4	7	3	4	13	5	8	3	1	2	1		1
222120	Schwere Körperverletzung																					
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.512	622	1.890	264	58	206	298	66	232	911	197	714	608	172	436	250	79	171	181	50	131
231200	Entziehung Minderjähriger	45	26	19	1		1	3		3	24	13	11	11	8	3	6	5	1			

Schl.	Bezeichnung	Erwachsene gesamt			Jung erwachsene 21 < 25 J.			25 < 30 J.			30 < 40 J.			40 < 50 J.			50 < 60 J.			ab 60 Jahren		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
232100	Freiheitsberaubung	46	9	37	3	1	2	10	3	7	16	2	14	10	2	8	6	1	5	1		1
232200	Nötigung	228	37	191	25	2	23	31	3	28	83	12	71	44	10	34	30	6	24	15	4	11
232300	Bedrohung	620	80	540	64	6	58	75	6	69	222	22	200	155	26	129	60	13	47	44	7	37
232400	Nachstellung	386	49	337	41	5	36	50	3	47	133	16	117	101	12	89	40	8	32	21	5	16
239200	Zwangsprostitution																					
892500	Mord und Totschlag	10	3	7							4	1	3	3		3				3	2	1

2.6 Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von partnerschaftlicher Gewalt nach Straftaten (-gruppen) – insgesamt

Kategorien		Opfer			Staatsangehörigkeit der Opfer										
Schl.	Bezeichnung	insg.	deutsche	nicht-deutsche	Polen	Ukraine	Afghanistan	Syrien	Russische Föderation	Türkei	Rumänien	Bulgarien	Iran	Serbien	Moldau
-----	Straftaten insgesamt	4.633	3.783	850	184	123	71	70	67	34	23	23	18	12	10
010000	Mord	3	2	1				1							
010079	Sonstiger Mord	2	1	1				1							
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten														
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1	1												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	5	2		1				1					
020010	Totschlag	7	5	2		1				1					
020020	Minder schwerer Totschlag														
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	83	69	14	4	3	1		1			1			1
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	25	21	4	1	2	1								
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	14	13	1						1					
142000	Zuhälterei														
221000	Körperverletzung mit Todesfolge														
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB														
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	414	338	76	17	9	7	8	3	3	1	1	3	1	2
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	376	306	70	16	8	7	8	2	3		1	3	1	2
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1					1						
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	37	32	5	1	1					1				
222120	Schwere Körperverletzung														
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.660	2.121	539	124	80	45	35	42	17	14	15	10	7	6
231200	Entziehung Minderjähriger	45	35	10	1	2	1	1	1					1	
232100	Freiheitsberaubung	55	41	14	3	2	1	1	1						
232200	Nötigung	246	213	33	7	6	3	5	1	3	1			1	
232300	Bedrohung	673	549	124	23	11	10	15	15	8	7	3	4	2	1
232400	Nachstellung	408	376	32	4	7	2	4	3	1		3	1		

Kategorien		Opfer			Staatsangehörigkeit der Opfer										
					Polen	Ukraine	Afghanis- tan	Syrien	Russische Föderation	Türkei	Rumänien	Bulgarien	Iran	Serbien	Moldau
Schl.	Bezeichnung	insg.	deutsche	nicht- deutsche											
239200	Zwangsprostitution														
892500	Mord und Totschlag	10	7	3		1		1		1					

2.7 Verteilung der Opfer bei Partnerschaftsgewalt 2024

Schl.	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.633	1.015	3.618	3.783	868	2.915	850	147	703	329	59	270
010000	Mord	3		3	2		2	1		1	1		1
010079	Sonstiger Mord	2		2	1		1	1		1	1		1
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1		1	1		1						
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	3	4	5	3	2	2		2	1		1
020010	Totschlag	7	3	4	5	3	2	2		2	1		1
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	83	1	82	69	1	68	14		14	3		3
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	25	2	23	21	2	19	4		4	1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	14		14	13		13	1		1			
142000	Zuhälterei												
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	414	151	263	338	133	205	76	18	58	34	7	27
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	376	141	235	306	123	183	70	18	52	33	7	26
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1				1		1	1		1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	37	10	27	32	10	22	5		5			
222120	Schwere Körperverletzung												
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.660	644	2.016	2.121	545	1.576	539	99	440	206	42	164
231200	Entziehung Minderjähriger	45	26	19	35	22	13	10	4	6	4	2	2
232100	Freiheitsberaubung	55	11	44	41	9	32	14	2	12	5	1	4
232200	Nötigung	246	39	207	213	33	180	33	6	27	12	1	11
232300	Bedrohung	673	85	588	549	70	479	124	15	109	47	5	42
232400	Nachstellung	408	53	355	376	50	326	32	3	29	15	1	14
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	10	3	7	7	3	4	3		3	2		2

2.8 Aufgeklärte Fälle von Partnerschaftsgewalt mit Opfern und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2024

Schl.	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	260	232	190	42	261	42	219
010000	Mord	1	2	2		1		1
010079	Sonstiger Mord	1	2	2		1		1
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten							
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	1	1		1		1
020010	Totschlag	1	1	1		1		1
020020	Minder schwerer Totschlag							
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	1	1	1		1		1
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	1	1	1		1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB							
142000	Zuhälterei							
221000	Körperverletzung mit Todesfolge							
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB							
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	31	33	27	6	31	5	26
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	30	32	26	6	30	5	25
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1	1		1		1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB							
222120	Schwere Körperverletzung							
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	161	153	126	27	162	31	131
231200	Entziehung Minderjähriger	4	4	2	2	4	2	2
232100	Freiheitsberaubung	3	3	3		3		3
232200	Nötigung	10	10	9	1	10	1	9
232300	Bedrohung	38	40	34	6	38	3	35
232400	Nachstellung	9	9	9		9		9
239200	Zwangsprostitution							
892500	Mord und Totschlag	2	3	3		2		2

2.9 Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei Partnerschaftsgewalt

Schl.	Bezeichnung	Partnerschaft			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft ¹¹			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	1.674	394	1.280	803	188	615	2	1	1	627	153	474	242	52	190
010000	Mord	1		1	1		1									
010079	Sonstiger Mord															
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1		1	1		1									
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	6	2	4	5	1	4							1	1	
020010	Totschlag		2	4	5	1	4							1	1	
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	33	1	32	7		7				22	1	21	4		4
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	9	2	7	5	2	3				2		2	2		2
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	4		4	2		2							2		2
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	187	66	121	96	31	65				69	25	44	22	10	12
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	179	64	115	91	30	61				67	24	43	21	10	11
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1	1		1									
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	7	2	5	4	1	3				2	1	1	1		1
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.123	275	848	553	129	424	2	1	1	455	116	339	113	29	84
231200	Entziehung Minderjähriger	10	9	1	6	5	1				3	3		1	1	
232100	Freiheitsberaubung	24	4	20	7	1	6				16	3	13	1		1
232200	Nötigung	69	8	61	27	3	24				17	2	15	25	3	22
232300	Bedrohung	170	21	149	86	15	71				42	3	39	42	3	39
232400	Nachstellung	38	6	32	8	1	7				1		1	29	5	24
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	7	2	5	6	1	5							1	1	

2.10 Opfer von Partnerschaftsgewalt unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss

Schl.	Bezeichnung	Partnerschaft			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft ¹¹			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	166	69	97	39	15	24				95	43	52	32	11	21
010000	Mord															
010079	Sonstiger Mord															
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen															
020010	Totschlag															
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	5		5	1		1				2		2	2		2
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	2		2	1		1							1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB															
142000	Zuhälterei															
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	27	13	14	7	3	4				14	8	6	6	2	4
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	26	13	13	7	3	4				14	8	6	5	2	3
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung															
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	1		1										1		1
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	121	51	70	28	11	17				72	32	40	21	8	13
231200	Entziehung Minderjähriger															
232100	Freiheitsberaubung	3		3	1		1				2		2			
232200	Nötigung	3	3								3	3				
232300	Bedrohung	5	2	3	1	1					2		2	2	1	1
232400	Nachstellung															
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag															

2.11 Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei Partnerschaftsgewalt

Bezeichnung	Geschlecht	Tatver- dächtige insgesamt	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene gesamt
				bis unter Jahre			bis unter Jahre				und älter	
				23	25		30	40	50	60		
Partnerschaft gesamt	m	2.933	131	87	106	193	292	937	792	342	246	2.802
	w	905	64	44	47	91	93	308	212	78	59	841
	ges.	3.838	195	131	153	284	385	1.245	1.004	420	305	3.643
Ehepartner	m	801	1	6	6	12	46	200	239	142	161	800
	w	231	1	7	3	10	13	62	66	38	41	230
	ges.	1.032	2	13	9	22	59	262	305	180	202	1.030
eingetragene Lebenspartnerschaft ¹¹	m	1									1	1
	w	1						1				1
	ges.	2						1			1	2
nichteheliche Lebensgemeinschaft	m	894	46	39	41	80	121	303	227	77	40	848
	w	315	25	14	27	41	40	112	72	16	9	290
	ges.	1.209	71	53	68	121	161	415	299	93	49	1.138
ehemalige Partneschaften	m	1.367	91	48	63	111	148	470	362	137	48	1.276
	w	377	40	23	17	40	41	143	78	25	10	337
	ges.	1.744	131	71	80	151	189	613	440	162	58	1.613

2.12 Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt

Straftat		Ge- schlecht	Tatver- dächtige insgesamt	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene						
					Erwach- sene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwach- sene gesamt
						bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung					30	40	50	60		
-----	Straftaten insgesamt	m	2.933	131	193	292	937	792	342	246	2.802
		w	905	64	91	93	308	212	78	59	841
		ges.	3.838	195	284	385	1.245	1.004	420	305	3.643
010000	Mord	m	5				2	3			5
		w									
		ges.	5				2	3			5
010079	Sonstiger Mord	m	4				1	3			4
		w									
		ges.	4				1	3			4
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	m									
		w									
		ges.									
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	m	1				1				1
		w									
		ges.	1				1				1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	m	4				1	1	1	1	4
		w	3					1		2	3
		ges.	7				1	2	1	3	7
020010	Totschlag	m	4				1	1	1	1	4
		w	3					1		2	3
		ges.	7				1	2	1	3	7
020020	Minder schwerer Totschlag	m									
		w									
		ges.									
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	m	80	10	13	11	18	19	7	2	70
		w	1		1						1
		ges.	81	10	14	11	18	19	7	2	71

Straftat		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene gesamt
						bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung					30	40	50	60		
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	m	24	4	4	3	7	3		3	20
		w	1			1					1
		ges.	25	4	4	4	7	3		3	21
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	m	14	1		2	7	2	1	1	13
		w									
		ges.	14	1		2	7	2	1	1	13
142000	Zuhälterei	m									
		w									
		ges.									
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	m									
		w									
		ges.									
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	m									
		w									
		ges.									
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	m	263	13	18	32	84	68	27	21	250
		w	155	7	9	14	55	39	17	14	148
		ges.	418	20	27	46	139	107	44	35	398
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	m	238	9	16	27	77	63	26	20	229
		w	145	6	9	14	51	34	17	14	139
		ges.	383	15	25	41	128	97	43	34	368
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	m	1		1						1
		w									
		ges.	1		1						1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	m	26	5	1	5	8	5	1	1	21
		w	10	1			4	5			9
		ges.	36	6	1	5	12	10	1	1	30
222120	Schwere Körperverletzung	m									
		w									

Straftat		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene gesamt
						bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung					30	40	50	60		
		ges.									
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	m	1.837	70	121	191	595	502	205	153	1.767
		w	593	46	68	63	198	130	52	36	547
		ges.	2.430	116	189	254	793	632	257	189	2.314
231200	Entziehung Minderjähriger	m	21		1	1	7	10	2		21
		w	24				13	10	1		24
		ges.	45		1	1	20	20	3		45
232100	Freiheitsberaubung	m	44	3	4	8	12	10	4	3	41
		w	11	1	4		3	3			10
		ges.	55	4	8	8	15	13	4	3	51
232200	Nötigung	m	195	6	10	27	71	44	26	11	189
		w	43	2	2	5	15	13	4	2	41
		ges.	238	8	12	32	86	57	30	13	230
232300	Bedrohung	m	550	31	36	54	171	146	65	47	519
		w	88	9	8	11	31	18	5	6	79
		ges.	638	40	44	65	202	164	70	53	598
232400	Nachstellung	m	331	9	23	31	96	106	43	23	322
		w	53	4	4	3	23	10	5	4	49
		ges.	384	13	27	34	119	116	48	27	371
239200	Zwangsprostitution	m									
		w									
		ges.									
892500	Mord und Totschlag	m	9				3	4	1	1	9
		w	3					1		2	3
		ges.	12				3	5	1	3	12

2.13 Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt

Kategorien		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Polen	Syrien	Afghanistan	Ukraine	Türkei	Russische Föderation	Rumänien	Iran	Bulgarien	Irak
Schl.	Bezeichnung													
-----	Straftaten insgesamt	3.838	3.053	785	133	105	82	80	48	48	28	20	17	10
010000	Mord	5	3	2		2								
010079	Sonstiger Mord	4	2	2		2								
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten													
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1	1											
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	4	3				1	1	1				
020010	Totschlag	7	4	3				1	1	1				
020020	Minder schwerer Totschlag													
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	81	68	13	2	1	3		1		2	1		
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	25	19	6		2	1	1						
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	14	11	3		2								
142000	Zuhälterei													
221000	Körperverletzung mit Todesfolge													
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB													
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	418	329	89	15	14	10	8	5	2		4		3
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	383	303	80	14	12	10	8	4	2		4		3
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1		1		1								
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	36	28	8	1	1			1					
222120	Schwere Körperverletzung													
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.430	1.908	522	97	53	57	61	24	30	21	13	14	4
231200	Entziehung Minderjähriger	45	31	14	2	2	1	2	1	2				

Kategorien		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Polen	Syrien	Afghanistan	Ukraine	Türkei	Russische Föderation	Rumänien	Iran	Bulgarien	Irak
Schl.	Bezeichnung													
232100	Freiheitsberaubung	55	42	13	1	2	1	2	1	1				
232200	Nötigung	238	199	39	5	8	2	2	4	1	1	2		1
232300	Bedrohung	638	487	151	20	32	18	8	17	13	6	2	2	1
232400	Nachstellung	384	342	42	6	6	4	2	5	3		1	1	2
239200	Zwangsprostitution													
892500	Mord und Totschlag	12	7	5		2		1	1	1				

2.14 Verteilung der Tatverdächtigen bei Partnerschaftsgewalt 2024

Schl.	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	3.838	2.933	905	3.053	2.313	740	785	620	165	369	315	54
010000	Mord	5	5		3	3		2	2		2	2	
010079	Sonstiger Mord	4	4		2	2		2	2		2	2	
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	1	1		1	1							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	4	3	4	2	2	3	2	1	1	1	
020010	Totschlag	7	4	3	4	2	2	3	2	1	1	1	
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	81	80	1	68	67	1	13	13		5	5	
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	25	24	1	19	18	1	6	6		3	3	
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	14	14		11	11		3	3		2	2	
142000	Zuhälterei												
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	418	263	155	329	199	130	89	64	25	45	35	10
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	383	238	145	303	183	120	80	55	25	43	33	10
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1					1	1		1	1	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	36	26	10	28	18	10	8	8		1	1	
222120	Schwere Körperverletzung												
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.430	1.837	593	1.908	1.430	478	522	407	115	236	202	34
231200	Entziehung Minderjähriger	45	21	24	31	14	17	14	7	7	7	5	2
232100	Freiheitsberaubung	55	44	11	42	33	9	13	11	2	9	9	
232200	Nötigung	238	195	43	199	165	34	39	30	9	17	15	2
232300	Bedrohung	638	550	88	487	416	71	151	134	17	71	64	7
232400	Nachstellung	384	331	53	342	291	51	42	40	2	17	17	
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	12	9	3	7	5	2	5	4	1	3	3	

2.15 Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten (-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt – insgesamt

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insge- samt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehö- rige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.493	1.187	1.306	835	414	421	40	15	25	582	221	361	29	11	18	370	187	183	93	32	61	544	307	237
010000	Mord																								
010079	Sonstiger Mord																								
011000	Mord i.Z.m. Raubde- likten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualde- likten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	6	2	2	2					4	2	2										2	2	
020010	Totschlag	8	6	2	2	2					4	2	2										2	2	
020020	Minder schwerer Tot- schlag																								
111000	Vergewaltigung, sexu- elle Nötigung/Über- griff im bes. schweren Fall einschl. mit To- desfolge	4		4							1		1							1		1	2		2
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nöti- gung	5		5													1		1	1		1	3		3
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	12		12	8		8	1		1													3		3
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	8		8	1		1	0									1		1				6		6

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insge- samt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehō- rige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	80	23	57	33	10	23	6	1	5							12	5	7				29	7	22
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	1	2													2	1	1				1		1
141100	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger																								
142000	Zuhälterei	1		1																			1		1
220000	Körperverletzung	1.665	823	842	602	302	300	24	12	12	403	148	255	27	11	16	250	139	111	48	19	29	311	192	119
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																								
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																								
222000	Gefährliche und schwere Körperverlet- zung	262	155	107	60	33	27	6	4	2	71	30	41	2		2	54	36	18	6	3	3	63	49	14
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körper- verletzung	231	133	98	54	30	24	6	4	2	66	28	38	2		2	46	28	18	6	3	3	51	40	11
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperver- letzung	1	1														1	1							
222040	Verstümmelung weib- licher Genitalien																								
222100	Gefährliche und schwere Körperverlet- zung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	30	21	9	6	3	3				5	2	3				7	7					12	9	3

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																								
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insge- samt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehö- rige			
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	
222110	Gefährl. Körperverlet- zung gemäß § 224 StGB	30	21	9	6	3	3				5	2	3				7	7					12	9	3	
222120	Schwere Körperver- letzung																									
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	104	63	41	87	55	32	5	4	1	1		1										11	4	7	
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.299	605	694	455	214	241	13	4	9	331	118	213	25	11	14	196	103	93	42	16	26	237	139	98	
231200	Entziehung Minder- jähriger	34	14	20	29	14	15	1		1	2		2							1		1	1		1	
232100	Freiheitsberaubung	20	4	16	10	2	8	1		1	7	1	6				2	1	1							
232200	Nötigung	127	47	80	23	10	13	2	1	1	26	4	22				22	5	17	11	3	8	43	24	19	
232300	Bedrohung	476	251	225	110	64	46	4		4	134	63	71	1		1	74	36	38	25	10	15	128	78	50	
232400	Nachstellung	49	18	31	17	10	7	1	1		4	3	1	1		1	6		6	6		6	14	4	10	
232500	Zwangsheirat	1		1							1		1													
239200	Zwangsprostitution																									
892500	Mord und Totschlag	8	6	2	2	2					4	2	2										2	2		

2.16 Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten (-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt – vollendet

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehö- rige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.378	1.124	1.254	807	401	406	37	12	25	555	209	346	28	10	18	349	175	174	82	28	54	520	289	231
010000	Mord																								
010079	Sonstiger Mord																								
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlan- gen	4	3	1	2	2					2	1	1												
020010	Totschlag	4	3	1	2	2					2	1	1												
020020	Minder schwerer Totschlag																								
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nöti- gung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4		4							1		1							1		1	2		2
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5		5													1		1	1		1	3		3
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohle- nen ab 14 Jahren	12		12	8		8	1		1													3		3
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	8		8	1		1										1		1				6		6
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	78	23	55	32	10	22	6	1	5							12	5	7				28	7	21
133000	Sexueller Missbrauch von Ju- gendlichen	2	1	1													2	1	1						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger																								
142000	Zuhälterei	1		1																			1		1
220000	Körperverletzung	1.561	765	796	576	290	286	21	9	12	378	137	241	26	10	16	231	128	103	38	15	23	291	176	115
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																								
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																								

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehö- rige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	206	125	81	44	26	18	4	2	2	59	25	34	2		2	42	30	12	2	1	1	53	41	12
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	183	109	74	40	24	16	4	2	2	56	24	32	2		2	35	23	12	2	1	1	44	35	9
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1														1	1							
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																								
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22	15	7	4	2	2				3	1	2				6	6					9	6	3
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	22	15	7	4	2	2				3	1	2				6	6					9	6	3
222120	Schwere Körperverletzung																						0		
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	104	63	41	87	55	32	5	4	1	1		1										11	4	7
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.251	577	674	445	209	236	12	3	9	318	112	206	24	10	14	189	98	91	36	14	22	227	131	96
231200	Entziehung Minderjähriger	34	14	20	29	14	15	1		1	2		2							1		1	1		1
232100	Freiheitsberaubung	20	4	16	10	2	8	1		1	7	1	6				2	1	1						
232200	Nötigung	123	45	78	22	9	13	2	1	1	26	4	22				20	4	16	10	3	7	43	24	19
232300	Bedrohung	476	251	225	110	64	46	4		4	134	63	71	1		1	74	36	38	25	10	15	128	78	50
232400	Nachstellung	49	18	31	17	10	7	1	1		4	3	1	1		1	6		6	6		6	14	4	10
232500	Zwangsheirat	1		1							1		1												
239200	Zwangsprostitution																								
892500	Mord und Totschlag	4	3	1	2	2					2	1	1												

2.17 Opfer innerfamiliärer Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen

Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	Kinder 0 < 6 J.			Kinder 6 < 14 J.			Jugendliche 14 < 18 J.			Heranwachsende 18 < 21 J.			unter 21 Jahren gesamt			Erwachsene gesamt		
					ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.493	1.187	1.306	161	90	71	413	211	202	336	140	196	160	74	86	1.070	515	555	1.423	672	751
010000	Mord																					
010079	Sonstiger Mord																					
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																					
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																					
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	6	2	1	1		1	1								2	2		6	4	2
020010	Totschlag	8	6	2	1	1		1	1								2	2		6	4	2
020020	Minder schwerer Totschlag																					
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4		4										1		1	1		1	3		3
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5		5							2		2	1		1	3		3	2		2
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	12		12							12		12				12		12			
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	8		8				1		1	6		6	1		1	8		8			
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	80	23	57	20	8	12	60	15	45							80	23	57			
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	1	2							3	1	2				3	1	2			
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger																					
142000	Zuhälterei	1		1																1		1
220000	Körperverletzung	1.665	823	842	106	65	41	278	155	123	245	110	135	110	54	56	739	384	355	926	439	487
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																					
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																					
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	262	155	107	5	5		35	18	17	32	16	16	17	13	4	89	52	37	173	103	70

Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	Kinder 0 < 6 J.			Kinder 6 < 14 J.			Jugendliche 14 < 18 J.			Heranwachsende 18 < 21 J.			unter 21 Jahren gesamt			Erwachsene gesamt		
					ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	231	133	98	5	5		33	17	16	31	15	16	14	10	4	83	47	36	148	86	62
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1											1	1		1	1				
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																					
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	30	21	9				2	1	1	1	1		2	2		5	4	1	25	17	8
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	30	21	9				2	1	1	1	1		2	2		5	4	1	25	17	8
222120	Schwere Körperverletzung																					
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	104	63	41	34	22	12	52	32	20	15	7	8	1	1		102	62	40	2	1	1
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.299	605	694	67	38	29	191	105	86	198	87	111	92	40	52	548	270	278	751	335	416
231200	Entziehung Minderjähriger	34	14	20	19	7	12	11	7	4							30	14	16	4		4
232100	Freiheitsberaubung	20	4	16	1	1		2		2	6		6	1		1	10	1	9	10	3	7
232200	Nötigung	127	47	80	1		1	10	2	8	11	5	6	6	1	5	28	8	20	99	39	60
232300	Bedrohung	476	251	225	13	8	5	38	23	15	47	23	24	38	19	19	136	73	63	340	178	162
232400	Nachstellung	49	18	31				12	8	4	3	1	2	2		2	17	9	8	32	9	23
232500	Zwangsheirat	1		1							1		1				1		1			
239200	Zwangsprostitution																					
892500	Mord und Totschlag	8	6	2	1	1		1	1								2	2		6	4	2

Schl.	Bezeichnung	Erwachsene gesamt			Jung erwachsene 21 < 25 J.			25 < 30 J.			30 < 40 J.			40 < 50 J.			50 < 60 J.			ab 60 Jahren		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	1.423	672	751	105	57	48	119	59	60	208	109	99	300	131	169	308	123	185	383	193	190
010000	Mord																					
010079	Sonstiger Mord																					
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																					
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																					
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	6	4	2				1	1					2	2		1		1	2	1	1
020010	Totschlag	6	4	2				1	1					2	2		1		1	2	1	1
020020	Minder schwerer Totschlag																					
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	3		3	1		1				1		1	1		1						
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	2		2																2		2
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren																					
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB																					
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern																					
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen																					
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger																					
142000	Zuhälterei	1		1				1		1												
220000	Körperverletzung	926	439	487	66	36	30	75	39	36	140	76	64	201	87	114	202	80	122	242	121	121
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																					
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																					
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	173	103	70	13	8	5	10	7	3	26	18	8	43	20	23	42	24	18	39	26	13
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	148	86	62	10	6	4	6	4	2	20	13	7	38	18	20	38	22	16	36	23	13

Schl.	Bezeichnung	Erwachsene gesamt			Jung erwachsene 21 < 25 J.			25 < 30 J.			30 < 40 J.			40 < 50 J.			50 < 60 J.			ab 60 Jahren		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																					
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																					
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25	17	8	3	2	1	4	3	1	6	5	1	5	2	3	4	2	2	3	3	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	25	17	8	3	2	1	4	3	1	6	5	1	5	2	3	4	2	2	3	3	
222120	Schwere Körperverletzung																					
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	2	1	1				1	1											1		1
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	751	335	416	53	28	25	64	31	33	114	58	56	158	67	91	160	56	104	202	95	107
231200	Entziehung Minderjähriger	4		4							2		2				2		2			
232100	Freiheitsberaubung	10	3	7	1	1								1		1				8	2	6
232200	Nötigung	99	39	60	10	6	4	6	3	3	11	5	6	19	3	16	24	10	14	29	12	17
232300	Bedrohung	340	178	162	25	13	12	30	13	17	51	28	23	66	37	29	76	33	43	92	54	38
232400	Nachstellung	32	9	23	2	1	1	6	3	3	3		3	10	2	8	3		3	8	3	5
232500	Zwangsheirat																					
239200	Zwangsprostitution																					
892500	Mord und Totschlag	6	4	2				1	1					2	2		1		1	2	1	1

2.18 Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von innerfamiliärer Gewalt nach Straftaten (-gruppen)

Kategorien		Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Staatsangehörigkeit der Opfer											
					Syrien	Ukraine	Afghanistan	Polen	Russische Föderation	Rumänien	Türkei	Irak	Bulgarien	Iran	Kamerun	Serbien
Schl.	Bezeichnung															
-----	Straftaten insgesamt	2.493	2.050	443	86	67	47	39	39	19	16	13	11	9	9	9
010000	Mord															
010079	Sonstiger Mord															
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	6	2	1						1					
020010	Totschlag	8	6	2	1						1					
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4	4													
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5	5													
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	12	12													
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	8	8													
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	80	77	3						1			1			
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	3													
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger															
142000	Zuhälterei	1		1						1						
220000	Körperverletzung	1.665	1.357	308	61	42	39	29	27	10	5	6	9	9	9	5
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															

Kategorien		Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Staatsangehörigkeit der Opfer											
					Syrien	Ukraine	Afghanistan	Polen	Russische Föderation	Rumänien	Türkei	Irak	Bulgarien	Iran	Kamerun	Serbien
Schl.	Bezeichnung															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	262	204	58	16	5	3	2	6	4	1	3			5	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	231	180	51	14	5	3	2	6	3	1	2			5	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1													
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien															
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	30	23	7	2					1		1				
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	30	23	7	2					1		1				
222120	Schwere Körperverletzung															
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	104	88	16	2	1	4	1	3						1	
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.299	1.065	234	43	36	32	26	18	6	4	3	9	9	3	5
231200	Entziehung Minderjähriger	34	21	13		9	1						1			1
232100	Freiheitsberaubung	20	15	5	1		2		1							
232200	Nötigung	127	117	10	1	2			1							
232300	Bedrohung	476	379	97	21	13	5	10	10	7	10	7				3
232400	Nachstellung	49	46	3		1										
232500	Zwangsheirat	1		1	1											
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	8	6	2	1						1					

2.19 Verteilung der Opfer bei innerfamiliärer Gewalt 2024

Schl.	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.493	1.187	1.306	2.050	989	1.061	443	198	245	236	102	134
010000	Mord												
010079	Sonstiger Mord												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	6	2	6	4	2	2	2		2	2	
020010	Totschlag	8	6	2	6	4	2	2	2		2	2	
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4		4	4		4						
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5		5	5		5						
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	12		12	12		12						
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	8		8	8		8						
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	80	23	57	77	21	56	3	2	1			
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	1	2	3	1	2						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger												
142000	Zuhälterei	1		1				1		1			
220000	Körperverletzung	1.665	823	842	1.357	688	669	308	135	173	171	77	94
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	262	155	107	204	125	79	58	30	28	39	21	18
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	231	133	98	180	108	72	51	25	26	35	18	17
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1		1	1							
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien												
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	30	21	9	23	16	7	7	5	2	4	3	1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	30	21	9	23	16	7	7	5	2	4	3	1
222120	Schwere Körperverletzung												
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	104	63	41	88	54	34	16	9	7	6	3	3

Schl.	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.299	605	694	1.065	509	556	234	96	138	126	53	73
231200	Entziehung Minderjähriger	34	14	20	21	9	12	13	5	8	5	1	4
232100	Freiheitsberaubung	20	4	16	15	4	11	5		5	2		2
232200	Nötigung	127	47	80	117	43	74	10	4	6	2		2
232300	Bedrohung	476	251	225	379	202	177	97	49	48	53	22	31
232400	Nachstellung	49	18	31	46	17	29	3	1	2	1		1
232500	Zwangsheirat	1		1				1		1			
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	8	6	2	6	4	2	2	2		2	2	

2.20 Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei innerfamiliärer Gewalt

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		innerfamiliäre Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	1.140	528	612	611	302	309	15	3	12	283	103	180	9	4	5	87	46	41	8	1	7	127	69	58
010000	Mord																								
010079	Sonstiger Mord																								
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	4		2	2					2	2													
020010	Totschlag	4	4		2	2					2	2													
020020	Minder schwerer Totschlag																								
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	1		1							1		1												
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	2		2													1		1	1		1			
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	12		12	8		8	1		1													3		3
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	4		4	1		1																3		3
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	50	14	36	32	10	22	1		1							8	3	5				9	1	8
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	1	2													2	1	1				1		1
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger																								
142000	Zuhälterei																								
220000	Körperverletzung	843	409	434	473	240	233	10	2	8	205	73	132	9	4	5	59	35	24	3	1	2	84	54	30
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																								
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																								
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	126	65	61	49	27	22	3	1	2	42	17	25	1		1	13	7	6	1	1		17	12	5
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	119	60	59	46	25	21	3	1	2	39	15	24	1		1	13	7	6	1	1		16	11	5

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		innerfamiliäre Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges..	m	w	ges.	m	w
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																								
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																								
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7	5	2	3	2	1				3	2	1										1	1	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	7	5	2	3	2	1				3	2	1										1	1	
222120	Schwere Körperverletzung																								
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	97	59	38	86	55	31	1		1													10	4	6
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	620	285	335	338	158	180	6	1	5	163	56	107	8	4	4	46	28	18	2		2	57	38	19
231200	Entziehung Minderjähriger	23	10	13	21	10	11	1		1	1		1												
232100	Freiheitsberaubung	14	3	11	10	2	8				4	1	3												
232200	Nötigung	32	10	22	11	6	5				9		9				3		3	2		2	7	4	3
232300	Bedrohung	145	74	71	51	31	20	1		1	59	26	33				14	7	7	2		2	18	10	8
232400	Nachstellung	6	3	3	2	1	1	1	1		1	1											2		2
232500	Zwangsheirat	1		1							1		1												
239200	Zwangsprostitution																								
892500	Mord und Totschlag	4	4		2	2					2	2													

2.21 Opfer unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss bei innerfamiliärer Gewalt

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Anzahl Opfer innerfamiliärer Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	36	28	8	7	6	1				7	2	5				13	12	1	3	2	1	6	6	
010000	Mord																								
010079	Sonstiger Mord																								
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen																								
020010	Totschlag																								
020020	Minder schwerer Totschlag																								
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge																								
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung																								
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren																								
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB																								
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern																								
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen																								
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger																								
142000	Zuhälterei																								
220000	Körperverletzung	34	26	8	7	6	1				7	2	5				13	12	1	3	2	1	4	4	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																								
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																								
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	10	7	3	3	3					4	1	3				2	2					1	1	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	10	7	3	3	3					4	1	3				2	2					1	1	

Kategorien		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Anzahl Opfer innerfamiliärer Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige		
Schl.	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																								
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien																								
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen																								
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB																								
222120	Schwere Körperverletzung																								
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen																								
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	24	19	5	4	3	1				3	1	2				11	10	1	3	2	1	3	3	
231200	Entziehung Minderjähriger																								
232100	Freiheitsberaubung																								
232200	Nötigung																								
232300	Bedrohung	2	2																				2	2	
232400	Nachstellung																								
232500	Zwangsheirat																								
239200	Zwangsprostitution																								
892500	Mord und Totschlag																								

2.22 Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei innerfamiliärer Gewalt

Bezeichnung	Ge- schlecht	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heran- wach- sende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene							
							Erwach- sene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwach- sene ab 21	
								bis unter Jahre						und älter
								30	40	50	60			
gesamt	m	1.170	36	98	94	228	76	90	254	272	153	97	942	
	w	461	16	40	22	78	22	27	113	114	55	52	383	
	ges.	1.631	52	138	116	306	98	117	367	386	208	149	1.325	
Kinder	m	484	4	2	7	13	8	23	120	183	93	44	471	
	w	238					6	10	85	87	31	19	238	
	ges.	722	4	2	7	13	14	33	205	270	124	63	709	
Enkel	m	23								2	6	15	23	
	w	15						1			2	12	15	
	ges.	38						1		2	8	27	38	
Eltern	m	371	22	70	57	149	36	26	83	50	22	5	222	
	w	107	10	28	16	54	11	6	10	14	10	2	53	
	ges.	478	32	98	73	203	47	32	93	64	32	7	275	
Großeltern	m	14	2	2		4	3		5	2			10	
	w	10		5		5	2	2	1				5	
	ges.	24	2	7		9	5	2	6	2			15	
Geschwister	m	282	11	36	34	81	31	39	45	38	28	20	201	
	w	68	6	11	7	24	5	10	12	5	6	6	44	
	ges.	350	17	47	41	105	36	49	57	43	34	26	245	
Schwiegereltern, -sohn, -tochter	m	414	4	27	20	51	29	42	99	89	56	48	363	
	w	97	1	5	5	11	5	9	25	21	11	15	86	
	ges.	511	5	32	25	62	34	51	124	110	67	63	449	
sonstige Angehörige	m	52			4	4	2	6	11	5	10	14	48	
	w	39			1	1	1		6	9	8	14	38	
	ges.	91			5	5	3	6	17	14	18	28	86	

2.23 Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten (-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung							30	40	50	60			
-----	Straftaten insgesamt	m	1.170	36	98	94	228	76	90	254	272	153	97	942
		w	461	16	40	22	78	22	27	113	114	55	52	383
		g	1.631	52	138	116	306	98	117	367	386	208	149	1.325
010000	Mord	m												
		w												
		g												
010079	Sonstiger Mord	m												
		w												
		g												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	m												
		w												
		g												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	m												
		w												
		g												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	m	5		2		2			3				3
		w	1								1			1
		g	6		2		2			3	1			4
020010	Totschlag	m	5		2		2			3				3
		w	1								1			1
		g	6		2		2			3	1			4
020020	Minder schwerer Totschlag	m												
		w												
		g												

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung							30	40	50	60			
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	m	2								1		1	2
		w												
		g	2								1		1	2
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	m	1									1		1
		w	1		1		1							
		g	2		1		1					1		1
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	m	7								4	1	2	7
		w												
		g	7								4	1	2	7
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	m	2					1		1				2
		w												
		g	2					1		1				2
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	m	46	6	3	2	11		1	10	11	8	5	35
		w												
		g	46	6	3	2	11		1	10	11	8	5	35
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	m	2		1	1	2							
		w												
		g	2		1	1	2							
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	m												
		w												
		g												
142000	Zuhälterei	m												
		w												
		g												
220000	Körperverletzung	m	825	25	76	66	167	53	64	183	198	101	59	658
		w	365	12	38	18	68	20	23	94	85	43	32	297
		g	1.190	37	114	84	235	73	87	277	283	144	91	955

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schl.	Bezeichnung								30	40	50	60		
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	m												
		w												
		g												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	m												
		w												
		g												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	m	150	11	19	19	49	14	9	24	34	11	9	101
		w	61		8	7	15	2	2	14	12	9	7	46
		g	211	11	27	26	64	16	11	38	46	20	16	147
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	m	132	11	19	17	47	11	7	20	30	9	8	85
		w	57		8	7	15	1	1	13	11	9	7	42
		g	189	11	27	24	62	12	8	33	41	18	15	127
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	m	1			1	1							
		w												
		g	1			1	1							
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	m												
		w												
		g												
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	m	17			1	1	3	2	4	4	2	1	16
		w	4					1	1	1	1			4
		g	21			1	1	4	3	5	5	2	1	20
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	m	17			1	1	3	2	4	4	2	1	16
		w	4					1	1	1	1			4
		g	21			1	1	4	3	5	5	2	1	20
222120	Schwere Körperverletzung	m												
		w												
		g												

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
Schl.	Bezeichnung								bis unter Jahre				und älter	
									30	40	50	60		
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	m	53					4	7	19	16	6	1	53
		w	46					6	9	13	10	5	3	46
		g	99					10	16	32	26	11	4	99
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	m	648	14	61	51	126	35	49	148	155	86	49	522
		w	268	12	31	12	55	13	12	70	65	30	23	213
		g	916	26	92	63	181	48	61	218	220	116	72	735
231200	Entziehung Minderjähriger	m	9					1	1	4	3			9
		w	15							7	6	1	1	15
		g	24					1	1	11	9	1	1	24
232100	Freiheitsberaubung	m	14			3	3			2	4	3	2	11
		w	11							3	5	1	2	11
		g	25			3	3			5	9	4	4	22
232200	Nötigung	m	70		6	8	14	5	5	13	11	12	10	56
		w	13			2	2				3	4	4	11
		g	83		6	10	16	5	5	13	14	16	14	67
232300	Bedrohung	m	245	7	18	20	45	21	22	54	51	33	19	200
		w	52	4	2	3	9	2	5	8	15	5	8	43
		g	297	11	20	23	54	23	27	62	66	38	27	243
232400	Nachstellung	m	19		2		2	2		2	6	2	5	17
		w	13					1	1	2	2	2	5	13
		g	32		2		2	3	1	4	8	4	10	30
232500	Zwangsheirat	m	1								1			1
		w												
		g	1								1			1
239200	Zwangsprostitution	m												
		w												
		g												

Kategorien		Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene					
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60
bis unter Jahre									und älter				
Schl.	Bezeichnung									30	40	50	60
892500	Mord und Totschlag	m	5		2		2			3			3
		w	1							1			1
		g	6		2		2			3	1		4

2.24 Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten (-gruppen) bei innerfamiliärer Gewalt

Kategorien		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit								
Schl.	Bezeichnung				Syrien	Ukraine	Afghanistan	Polen	Russische Föderation	Türkei	Irak	Rumänien	Serbien
-----	Straftaten insgesamt	2.084	1.687	397	73	46	44	35	34	26	15	13	12
010000	Mord												
010079	Sonstiger Mord												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	5	2	1					1			
020010	Totschlag	7	5	2	1					1			
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4	3	1									
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5											
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	10	9	1				1					
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	8											
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	73	69	4							1	1	
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	3										
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger												
142000	Zuhälterei	1		1								1	
220000	Körperverletzung	1.470	1.184	286	49	35	39	27	24	11	10	9	8
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	284	211	73	19	5	8	2	8	5	3	4	1
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	249	185	64	18	5	8	2	8	5	2	2	1
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1										
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien												

Kategorien		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit								
Schl.	Bezeichnung				Syrien	Ukraine	Afghanistan	Polen	Russische Föderation	Türkei	Irak	Rumänien	Serbien
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	34	25	9	1						1	2	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	34	25	9	1						1	2	
222120	Schwere Körperverletzung												
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	106	83	23	1	1	8	1	2	1		1	1
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.121	915	206	34	32	26	24	15	5	7	6	7
231200	Entziehung Minderjähriger	26	15	11		5	1	1					
232100	Freiheitsberaubung	25	17	8	2		4		1				
232200	Nötigung	124	117	7		1		1		1	1		
232300	Bedrohung	403	310	93	22	9	4	6	10	14	3	5	4
232400	Nachstellung	46	41	5				2		1			
232500	Zwangsheirat	1	0	1	1								
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	7	5	2	1					1			

2.25 Verteilung der Tatverdächtigen bei innerfamiliärer Gewalt 2024

Schl.	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.084	1.535	549	1.687	1.255	432	397	280	117	213	162	51
010000	Mord												
010079	Sonstiger Mord												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	7	6	1	5	4	1	2	2		2	2	
020010	Totschlag	7	6	1	5	4	1	2	2		2	2	
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4	4		3	3		1	1				
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	5	4	1	5	4	1						
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	10	10		9	9		1	1				
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	8	8										
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	73	72	1	69	68	1	4	4				
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	3		3	3							
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger												
142000	Zuhälterei	1	1					1	1				
220000	Körperverletzung	1.470	1.038	432	1.184	846	338	286	192	94	163	122	41
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	284	202	82	211	155	56	73	47	26	48	33	15
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	249	173	76	185	133	52	64	40	24	44	29	15
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	1	1		1	1							
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien												
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	34	28	6	25	21	4	9	7	2	4	4	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	34	28	6	25	21	4	9	7	2	4	4	
222120	Schwere Körperverletzung												

Schl.	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	106	57	49	83	46	37	23	11	12	12	6	6
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.121	810	311	915	666	249	206	144	62	114	89	25
231200	Entziehung Minderjähriger	26	11	15	15	6	9	11	5	6	3	1	2
232100	Freiheitsberaubung	25	14	11	17	10	7	8	4	4	4	3	1
232200	Nötigung	124	100	24	117	94	23	7	6	1	2	2	
232300	Bedrohung	403	340	63	310	264	46	93	76	17	44	35	9
232400	Nachstellung	46	30	16	41	25	16	5	5		1	1	
232500	Zwangsheirat	1	1					1	1				
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	7	6	1	5	4	1	2	2		2	2	

2.26 Aufgeklärte Fälle innerfamiliärer Gewalt mit Opfer und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2024

Schl.	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	173	163	121	42	199	25	87
010000	Mord							
010079	Sonstiger Mord							
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten							
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	2	2		2	45	2
020010	Totschlag	2	2	2		2	45	2
020020	Minder schwerer Totschlag							
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge							
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung							
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren							
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB							
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern							
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen							
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger							
142000	Zuhälterei							
220000	Körperverletzung	133	124	92	32	150	26	68
221000	Körperverletzung mit Todesfolge							
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB							
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	32	36	22	14	36	24	19
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	30	34	20	14	34	23	18
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung							
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien							
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2	2	2		2	32	1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	2	2	2		2	32	1
222120	Schwere Körperverletzung							
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	5	6	3	3	6	14	3
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	96	91	71	20	108	27	46
231200	Entziehung Minderjähriger	3	3	1	2	4	4	

Schl.	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			ges.	m	w	ges.	m	w
232100	Freiheitsberaubung	2	4	3	1	2	15	
232200	Nötigung	1	1	1		1	49	
232300	Bedrohung	32	35	26	9	40	24	17
232400	Nachstellung							
232500	Zwangsheirat							
239200	Zwangsprostitution							
892500	Mord und Totschlag	2	2	2		2	45	2

2.27 Fälle und Opfer von Häuslicher Gewalt (gesamt) mit Tatmittel Internet - 2020 bis 2024

Delikte	Jahr	Fälle		Opfer			Opfer bei Fällen mit TMI		
		ges.	mit TMI	ges.	m	w	ges.	m	w
Nötigung § 240 StGB	2020	337	34	342	76	266	35	4	31
	2021	287	37	295	69	226	39	12	27
	2022	247	17	256	63	193	17	3	14
	2023	268	23	274	64	210	23	4	19
	2024	349	31	373	86	287	34	6	28
Bedrohung § 241 StGB	2020	829	92	895	258	637	91	21	70
	2021	828	108	892	268	624	112	23	89
	2022	870	141	928	251	677	143	32	111
	2023	938	133	1.024	288	736	134	37	97
	2024	1.054	178	1.149	336	813	183	45	138
Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	2020	365	70	370	48	322	66	9	57
	2021	369	82	376	35	341	81	6	75
	2022	361	62	368	48	320	59	7	52
	2023	395	79	416	57	359	80	10	70
	2024	443	94	457	71	386	92	16	76
Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	2020	147	6	153	32	121	6	2	4
	2021	90	1	100	26	74	1		1
	2022	95	3	102	22	80	3	1	2
	2023	133	5	142	21	121	7	4	3
	2024	94	5	95	24	71	5		5

2.28 Fälle und Opfer von innerfamiliärer Gewalt mit Tatmittel Internet - 2020 bis 2024

Delikte	Jahr	Fälle		Opfer			Opfer bei Fällen mit TMI		
		ges.	mit TMI	ges.	m	w	ges.	m	w
Nötigung § 240 StGB	2020	112	9	115	45	70	10	2	8
	2021	86	10	91	40	51	11	4	7
	2022	80	4	85	33	52	4	1	3
	2023	96	8	98	45	53	8	1	7
	2024	112	6	127	47	80	8	4	4
Bedrohung § 241 StGB	2020	318	28	363	191	172	27	11	16
	2021	353	37	404	208	196	41	15	26
	2022	342	37	385	173	212	41	19	22
	2023	379	53	441	209	232	54	22	32
	2024	409	52	476	251	225	58	29	29
Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	2020	26	1	28	13	15	1	1	
	2021	24	3	27	5	22	3		3
	2022	23	3	26	8	18	3		3
	2023	40	4	54	14	40	4		4
	2024	41	3	49	18	31	3	2	1
Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	2020	147	6	153	32	121	6	2	4
	2021	90	1	100	26	74	1		1
	2022	95	3	102	22	80	3	1	2
	2023	133	5	142	21	121	7	4	3
	2024	94	5	95	24	71	5		5

2.29 Fälle und Opfer von Partnerschaftsgewalt mit Tatmittel Internet - 2020 bis 2024

Delikte	Jahr	Fälle		Opfer			Opfer bei Fällen mit TMI		
		ges.	mit TMI	ges.	m	w	ges.	m	w
Nötigung § 240 StGB	2020	227	26	227	31	196	25	2	23
	2021	204	28	204	29	175	28	8	20
	2022	171	13	171	30	141	13	2	11
	2023	176	15	176	19	157	15	3	12
	2024	246	26	246	39	207	26	2	24
Bedrohung § 241 StGB	2020	531	66	532	67	465	64	10	54
	2021	486	74	488	60	428	71	8	63
	2022	540	105	543	78	465	102	13	89
	2023	583	83	583	79	504	80	15	65
	2024	672	128	673	85	588	125	16	109
Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	2020	342	69	342	35	307	65	8	57
	2021	349	80	349	30	319	78	6	72
	2022	342	60	342	40	302	56	7	49
	2023	362	77	362	43	319	76	10	66
	2024	408	91	408	53	355	89	14	75
Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	2020								
	2021								
	2022								
	2023								
	2024								